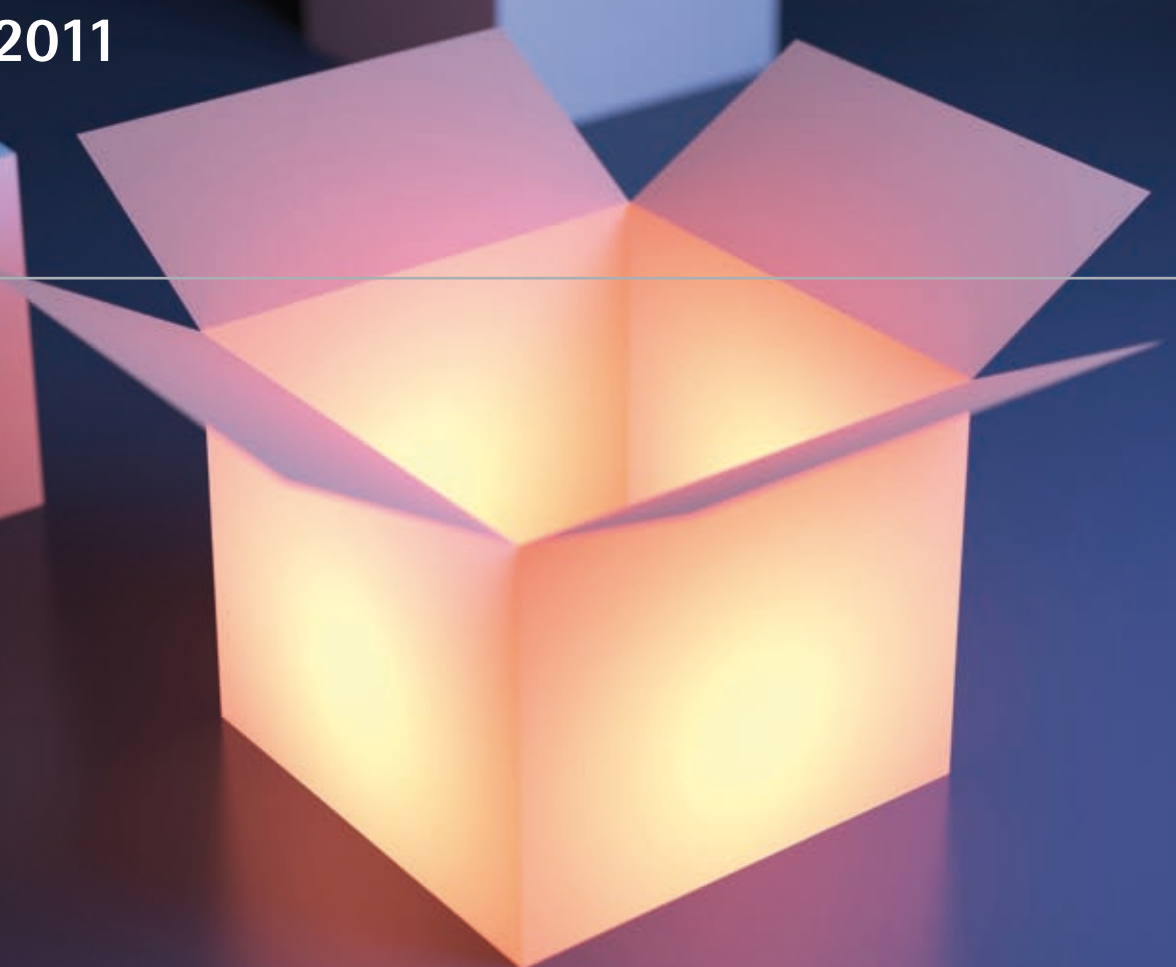


11

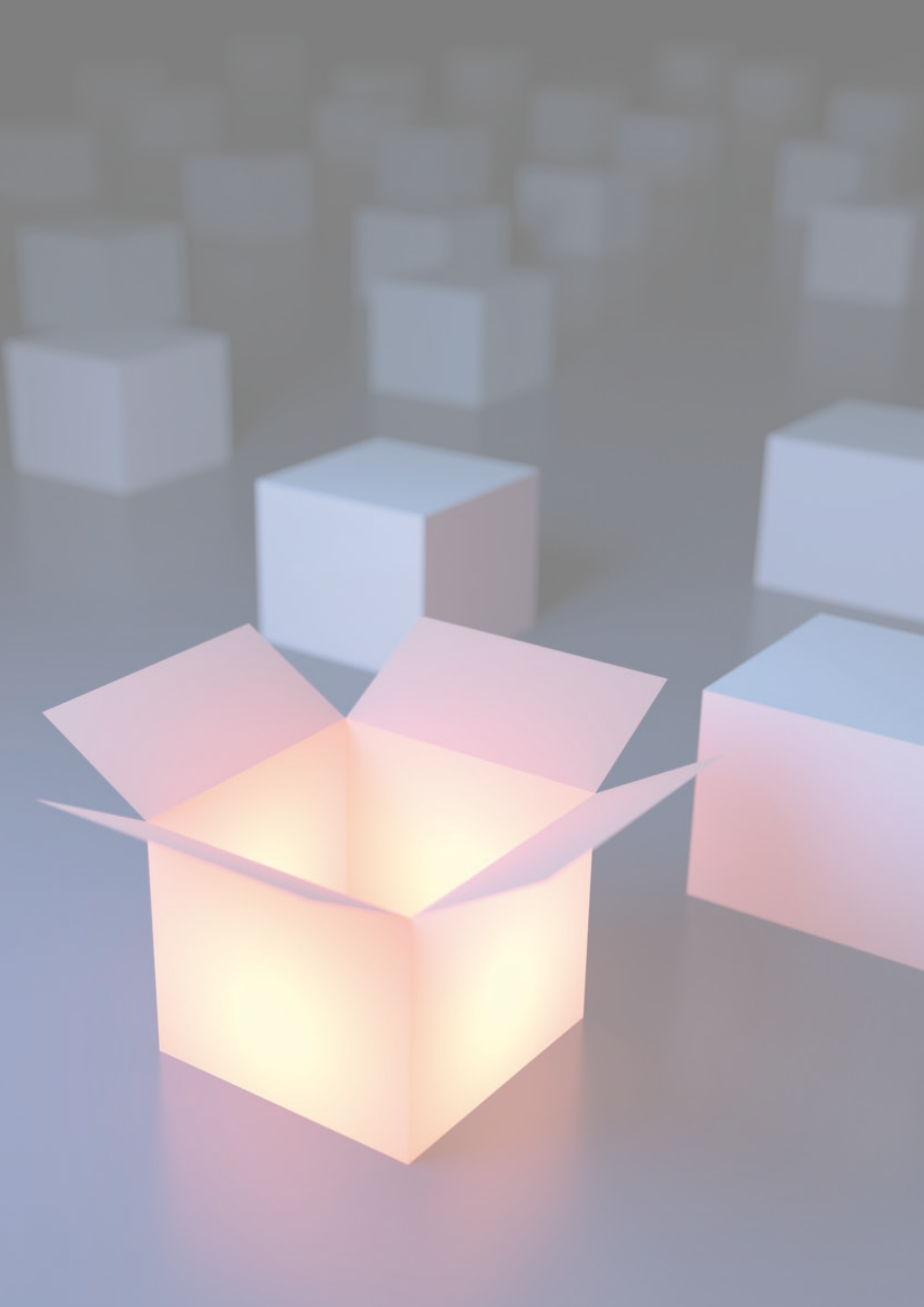
DIIR

**Geschäftsbericht  
2011**



**DIIR**

Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.



## **DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.**

Das DIIR ist seit 1958 die Interessenvertretung der Internen Revisoren in Deutschland. Durch seine europaweite und weltweite Vernetzung ist es auch über die Landesgrenzen hinweg Plattform und Lobby der Internen Revision.

Seine Mitglieder repräsentieren den Mittelstand ebenso wie die großen Konzerne aus dem Finanzdienstleistungs- und Industriesektor sowie Öffentliche Institutionen. Das DIIR vertritt den Berufsstand und unterstützt die für Prüfungs- und Beratungsaufgaben zuständigen Fach- und Führungskräfte bei ihrer praktischen Arbeit, z. B. durch die Entwicklung zukunftsfähiger Qualitäts- und Verfahrensstandards.

Neben den rund 1.800 persönlichen Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, aus Wissenschaft und Verwaltung haben sich mehr als 600 Unternehmen in ihm zusammengeschlossen.

# Inhalt



## DIIR

---

- 3 DIIR – Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.

- 6 Vorwort  
Bernd Schartmann, CIA  
Sprecher des Vorstands

- 8 DIIR-Vorstand

- 12 Verwaltungsrat

## Rückblick

---

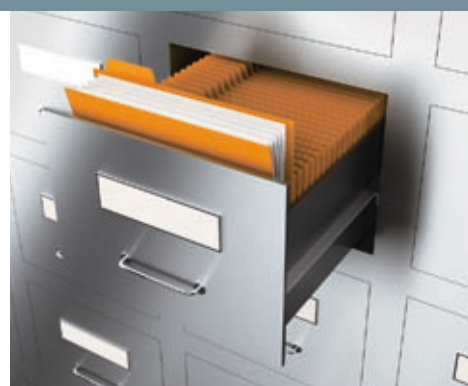
- 14 Dresden 2011

## Bericht

---

- 22 Programmausschuss/  
Projektgruppen

- 26 Wissenschaftlicher  
Beirat



---

28 Arbeitskreise

---

68 Internationale Kontakte

---

80 DIIR Dienstleistungen GmbH

---

58 Erfa-Tage

---

70 DIIR-Bibliothek/  
Publikationen

---

82 Jahresabschluss

---

60 Zertifizierungen

---

74 Zahlen und Fakten

---

93 Gremien

---

66 DIIR-Akademie

---

95 Geschäftsstelle

Bernd Schartmann, CIA,  
Executive Vice President,  
Corporate Audit & Security,  
Deutsche Post DHL, Bonn

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

unsere Welt wird weiterhin von zunehmender Regulierung geprägt. Die langfristigen Auswirkungen der seit mehr als drei Jahren andauernden Finanzkrise sind auch im Verlauf des Jahres 2012 noch nicht in voller Gänze abschätzbar.

Sicher ist aber, dass die Anforderungen an die Kontrolle und Überwachung in Unternehmen und öffentlichen Institutionen weiter steigen werden. Hier werden wir unsere Bemühungen, die Interne Revision noch stärker als Governance Partner von Vorstand und Aufsichtsrat zu platzieren, konsequent fortführen.

Das DIIR hat im Jahre 2011 wesentliche Initiativen gestartet, um die Informationsversorgung der Internen Revisoren auszubauen und als Interessenvertretung der Internen Revisoren in Deutschland wahrgenommen zu werden.

Am eingeschlagenen Weg werden wir auch in 2012 und in der Zukunft festhalten: Wir möchten unsere Stimme vernehmbar erheben und in die Ausprägung regulatorischer und gesetzlicher Initiativen einbringen. Im Jahre 2011 haben wir uns als DIIR beispielsweise gegenüber der EU-Kommission zum „Corporate Governance Rahmen“ (Grünbuch) geäußert oder auch über eine Stellungnahme Einfluss auf den IDW-Prüfungsstandard zur Prüfung von Compliance Management Systemen (IDW PS 980) genommen.

Zu Buche schlagen auch erste intensivere Bemühungen in der Verbindung zu Verbänden wie der BDA und der Politik. Ein wichtiges Produkt im Verlauf des Geschäftsjahres 2011 war sicherlich die „Enquête 2011 – Die Interne Revision in Deutschland, Österreich und der Schweiz“, wo wir mit unseren deutschsprachigen Schwesterinstituten wieder eine umfangreiche vergleichende Bestandsaufnahme über den Status zur Internen Revision vorlegen konnten.

Die Einrichtung einer Stiftungsprofessur an der Universität Duisburg-Essen Anfang 2011 eröffnet uns die Perspektive, konsequent unsere Positionierung in Forschung und Wissenschaft auszubauen.

Unser Fokus liegt bei alledem auf der Weiterführung der strategischen Neuausrichtung des DIIR: Die Highlights 2011 liegen hier zweifelsfrei in der Gründung unserer Tochtergesellschaft „DIIR Dienstleistungen GmbH“, die im ersten Rumpfgeschäftsjahr recht erfolgreich gestartet ist.



Auch können wir immer mehr Interessierte in unserem IT-Kooperations- und Kommunikationstool DIIRnet sammeln, das bald der zentrale Speicherort für wesentliche fachbezogene Informationen werden wird.

Im Zertifizierungsbereich lief – neben der Umstellung des CIA-Examens auf Computer Based Testing – unser deutschsprachiges Examen zum Internen Revisor<sup>DIIR</sup> erfolgreich an. An den steigenden Anmeldezahlen – auch im Verlauf des Jahres 2012 – lässt sich die Akzeptanz des Angebots ablesen.

Ein weiteres Aushängeschild war auch in 2011 der große DIIR-Kongress in Dresden, das „Flaggschiff“ unserer Großveranstaltungen. Mit rund 800 Teilnehmern und einem vielbeachteten Rahmenprogramm gelang es erfolgreich, den Bedarf an aktuellsten Informationen für die Interne Revision mit einem angenehmen Rahmen zu verbinden. Wir sind sicher, dass unser hoher Anspruch an den Erfahrungsaustausch – wie auch bei all unseren anderen erfolgreichen Tagungen im Verlauf des Jahres 2011 – ein Erfolgsrezept bleiben wird.

Last but not least ist auf internationaler Ebene in den letzten Jahren eine Positionierung innerhalb des europäischen Umfelds mit dem ECIIA genauso stabil etabliert worden wie innerhalb der globalen Organisation des IIA: Man legt auch international Wert auf unseren Beitrag und unsere Meinung.

All dies wäre nicht möglich ohne die wertvollen Beiträge vieler ehrenamtlich für das DIIR tätigen Revisorinnen und Revisoren, bei denen ich mich hierfür – auch im Namen meiner Vorstandskollegen – ganz besonders bedanke. Helfen Sie uns weiter mit, unsere Profession zu entwickeln und zu prägen: Wir haben dies in unserer Hand!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Bernd Schartmann, CIA  
Sprecher des Vorstands



Bernd Schartmann, CIA

---

Executive Vice President, Corporate  
Audit & Security Deutsche Post DHL

---

**Sprecher des Vorstands**

DIIR-Standards

Öffentlichkeitsarbeit

Wissenschaftlicher Beirat

Betreuung der Arbeitskreise

- Projekt Management Revision
- Revision der Logistik

Internationale Zusammenarbeit IIA



Horst Pohl

---

Bereichsvorstand Group Audit  
Commerzbank AG

---

**Stellv. Sprecher des Vorstands**

Leiter der Projektgruppen

- DIIR-Kongress 2011
- Enquête 2011

Betreuung der Arbeitskreise

- Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen
- IT-Revision Kreditinstitute
- Revision in Bausparkassen

Betreuung der Erfa-Gruppe

- DIIR/BKA





Dr. Hans Joachim Büsselberg

---

Leiter Konzernrevision  
AXA Konzern AG

---

Internationale Zusammenarbeit ECIIA

Leiter der Projektgruppe

- DIIR Marketingkonzept

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision in der Versicherungswirtschaft
- Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen



Lutz Cauers

---

Leiter Konzernrevision  
Deutsche Bahn AG

---

Leiter der Projektgruppe

- Quality Assessment

Betreuung der Projektgruppen

- DIIR-Akademie
- QA

Betreuung der Arbeitskreise

- Energie- und Verkehr
- Revision des Finanz- und Rechnungswesens

Leitung des Erfa-Tages

- QA

Betreuung des Erfa-Tages

- Energie und Verkehr



Oliver Dieterle, CIA

---

Leiter Interne Revision  
Bundesagentur für Arbeit

---

Leiter der Projektgruppe

- DIIR Jahrestagung 2012

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision in Hochschulen
- Interne Revision im Krankenhaus
- Interne Revision in Öffentlichen Institutionen



Dr. Peter Dörfler

---

Leiter Konzernrevision  
Volkswagen AG

---

Wissenschaftlicher Beirat

Betreuung der Arbeitskreise

- Bau, Betrieb und Instandhaltung
- Interne Revision der Immobilienwirtschaft
- IT-Revision
- Revision der Beschaffung
- Revision des Vertriebs

Betreuung der Erfa-Tage

- Planen und Bauen
- Interkulturelle Aspekte



Juilf-Helmer Eckhard

---

Leiter Konzernrevision  
WestLB AG

---

Leiter des Programmausschusses

Leiter Zertifizierungen

- Certified Internal Auditor Examen
- Interner Revisor<sup>DIIR</sup>

Betreuung der Arbeitskreise

- MaRisk
- Revision des Handels/  
Investmentbankings
- Revision des Zahlungsverkehrs  
in Kreditinstituten
- Revision des Kreditgeschäftes



Marcus Rätke

---

Leiter Konzernrevision  
STADA Arzneimittel AG

---

(bis November 2011)

Betreuung der Arbeitskreise

- Handel
- Mittelstand

Betreuung der Erfa-Tage

- Industrie
- Industrie und Mittelstand
- Handel



Henrik Stein

---

Leiter Konzernrevision  
DZ BANK AG

---

Leiter der Projektgruppe

- DIIR-Forum 2012

Betreuung der Arbeitskreise

- Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute
- Revision des Wertpapiergeschäftes in Kreditinstituten
- Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten
- Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten

Betreuung des Erfa-Tages

- Kreditinstitute

DIIR-Bibliothek



Dr. Robert Wagner

---

Leiter Konzernrevision  
TÜV NORD AG

---

(ab November 2011)

Betreuung der Arbeitskreise

- Handel
- Mittelstand

Betreuung der Erfa-Tage

- Industrie
- Industrie und Mittelstand
- Handel

# Verwaltungsrat

Von links nach rechts:

Klaus Heese, WP/StB, Uwe Lütkeschümer,  
Prof. Dr. Thomas Amling, CIA, Prof. Dr. Volker  
H. Peemöller, Axel Becker, Hans-Jürgen Steuber,  
Bernd Morgenschweis, Dr. Ralf P. Thomas und  
Dr. Thomas Apelt

## Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsrat war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr in alle wichtigen Angelegenheiten des Instituts eingebunden. Dazu gehören neben den notwendigen Beschlussfassungen zu den Rechnungsabschlüssen die Beratungen zum Etat-Vorschlag für die jeweils anstehende Haushaltsperiode sowie die mittelfristige Finanzplanung. Der Verwaltungsrat berät die Vorschläge an die Mitgliederversammlung zur Wahl bzw. Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern und Vorständen sowie zur Bestellung von Geschäftsführern.

Im Jahr 2011 lag ein Schwerpunkt in der Überarbeitung bzw. Aktualisierung der Satzung, die in der Mitgliederversammlung am 9. November 2011 vorgelegt und nach intensiver und konstruktiver Diskussion mit dem Gremium verabschiedet wurde.

Zwischen dem Verwaltungsrat und dem Vorstand besteht ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch im Rahmen von Telefonkonferenzen und Sitzungen. In 2011 hat der Verwaltungsrat zweimal getagt und sich in zwei weiteren Sitzungen mit dem Vorstand beraten. Zusätzlich fand eine gemeinsame Strategiesitzung statt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung in Dresden wurde Prof. Dr. Volker Peemöller nach langjähriger erfolgreicher Mitarbeit aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. Für sein großartiges ehrenamtliches Engagement im Wissenschaftlichen Beirat und im Verwaltungsrat sowie die permanente Unterstützung im Bereich der Zertifizierungen haben wir Prof. Dr. Volker Peemöller sehr herzlich gedankt und ihm die DIIR-Verdienstmedaille in Gold überreicht.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die erfolgreiche und engagierte Mitarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.



Hans-Jürgen Steuber  
Vorsitzender des Verwaltungsrates



## Mitglieder des Verwaltungsrates

### **Hans-Jürgen Steuber**

Vorsitzender des Verwaltungsrates  
Unternehmens- und Finanzberatung

### **Klaus Heese, WP/StB**

Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

### **Prof. Dr. Thomas Amling, CIA**

Lehrt an der HTWK Leipzig  
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere  
Unternehmensführung

### **Dr. Thomas Apelt**

Präsident des Landesrechnungshofes  
Brandenburg

### **Axel Becker**

Leiter Revision Südwestbank AG

### **Uwe Lütkeschümer**

Geschäftsführer CLAAS  
Vertriebsgesellschaft mbH

### **Bernd Morgenschweis**

Mitglied des Vorstands  
Berlin-Hannoversche Hypotheken-  
bank AG

### **Prof. Dr. Volker H. Peemöller**

(bis November 2011)  
Fachbereich Wirtschafts-  
wissenschaften der Universität  
Erlangen-Nürnberg

### **Dr. Ralf P. Thomas**

CFO Industry Sector Siemens AG





01

# Dresden 2011

Begleiten Sie uns bei einem Rückblick auf unsere Großveranstaltung im November 2011.

01 Come Together vor der Mitgliederversammlung im Congress Center Dresden



02



15

03



## Mitgliederversammlung 2011

### Satzungsänderungen

Bei der Mitgliederversammlung am 9. November 2011 in Dresden wurden u. a. folgende wesentlichen Anpassungen der Satzung von den Mitgliedern beschlossen:

- Anpassung an die Mustersatzung nach § 60 AO zur Sicherstellung der steuerlichen Vorgaben an die Gemeinnützigkeit
- Modernisierung der Satzung (Nutzung von E-Mail, Abstimmung auch außerhalb von Sitzungen) und Berücksichtigung von Corporate Governance Regeln (Altersgrenze für Verwaltungsrat und Vorstand)
- Stimmrecht für Firmenmitglieder angesichts der größeren Spreizung der Beiträge für natürliche und juristische Personen

**02** Einlass zur Mitgliederversammlung

**03** Bernd Scharmann, CIA, Sprecher des Vorstands





01

#### 01 Das Plenum der Mitgliederversammlung

- Anpassung Quorum bezüglich Beschlussfähigkeit: Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 1/20 (statt 1/10) der Mitglieder des Instituts persönlich anwesend oder durch schriftlich Bevollmächtigte vertreten ist.
- Anpassung Quorum bezüglich Mehrheiten bei Abstimmung: Die Mitgliederversammlung entscheidet mit 2/3 (statt 3/4) Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Stimmen über die Änderung der Satzung.
- Keine Befreiung der Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats von Mitgliedsbeiträgen
- Geschäftsführung als Organ der Gesellschaft gestrichen, da sie laut Vereinsrecht kein Organ des Vereins ist; Grundelemente der Regelungen zur Geschäftsführung in der Satzung bleiben erhalten





02



17

03



## Gremienwahlen

Bei der Mitgliederversammlung wurden Hans-Jürgen Steuber als Vorsitzender des Verwaltungsrats und Dr. Thomas Apelt in ihren Ämtern bestätigt.

Wir danken Hans-Jürgen Steuber und Dr. Thomas Apelt für ihr bisheriges umfangreiches Engagement für das DIIR, gratulieren ihnen zur Wiederwahl und wünschen ihnen alles Gute sowie weiterhin viel Glück und Erfolg bei ihrer Tätigkeit als Verwaltungsräte des DIIR. Gleichzeitig verlieren wir mit Bedauern ein langjähriges Mitglied des Verwaltungsrates (und zuvor des Wissenschaftlichen Beirats): Prof. Dr. Volker H. Peemöller. Satzungsgemäß kandidierte Prof. Dr. Volker H. Peemöller aufgrund der erreichten Altersgrenze nicht mehr für den Verwaltungsrat. Er wird aber weiterhin für das DIIR aktiv sein.

**02** Abstimmungen in der Mitgliederversammlung

**03** Hans-Jürgen Steuber, Vorsitzender, und Klaus Heese, WP/StB, Stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates

**01** Verleihung der  
Verdienstmedaille  
an Prof. Dr. Volker H.  
Peemöller

Wir danken Prof. Dr. Volker H. Peemöller für die langjährige umfassende und intensive Unterstützung des DIIR. Aus Anlass seiner herausragenden Tätigkeiten für das DIIR wurde ihm durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrates die DIIR-Verdienstmedaille in Gold überreicht. Wir wünschen Prof. Dr. Volker H. Peemöller weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

Bei der Mitgliederversammlung wurde ein neues Mitglied in den Vorstand des DIIR gewählt. Dr. Robert Wagner, Leiter Konzernrevision TÜV NORD AG, folgt Marcus Räthe, der sein Vorstandsmandat wegen beruflicher Belastung zur Verfügung gestellt hatte.

Wir danken Marcus Räthe für seine verdienstvolle Tätigkeit und wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Glück und Erfolg.

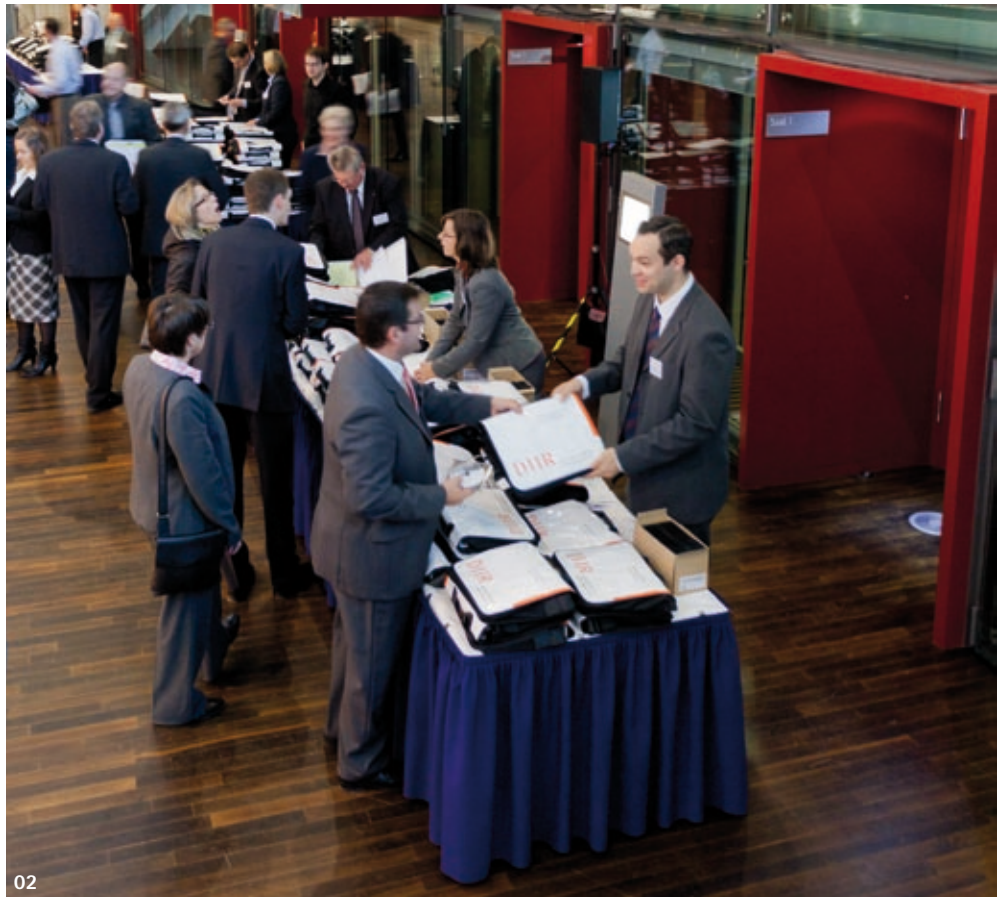
Dr. Robert Wagner gratulieren wir zu seiner Wahl und wünschen ihm viel Erfolg und viel Glück bei der Wahrnehmung seiner neuen Verantwortung im Vorstand des DIIR!

Ebenso wurden Bernd Schartmann als Sprecher des Vorstandes und Horst Pohl als stellvertretender Sprecher des Vorstandes von der Mitgliederversammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Wir gratulieren Bernd Schartmann und Horst Pohl und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg und viel Glück bei der Weiterentwicklung des DIIR!



01



02





03

02 Ausgabe der  
Unterlagen zum DIIR-  
Kongress 2011

03 Der zentrale DIIR-  
Counter

## DIIR-Kongress 2011

Der DIIR-Kongress am 10. und 11. November in Dresden wartete in einem teils neuen Gewand auf: Neben dem gewohnt attraktiven Vortragsprogramm wurde ein neues Format für den festlichen Abend gewählt; ebenso waren erstmals umfangreich Sponsoren vertreten, die mit ihren Beiträgen die Entwicklung des DIIR unterstützen.

Erstes Highlight nach der Eröffnung des Kongresses durch den Sprecher des Vorstands, Bernd Schartmann, war die Rede zur „Arbeit der Internen Revision als Bestandteil guter Unternehmensführung“ von Klaus-Peter Müller, dem Vorsitzenden der Regierungskommission „Deutscher Corporate Governance Kodex“ und Aufsichtsratsvorsitzenden der Commerzbank AG.



01



02

**01** Klaus-Peter Müller beim Eröffnungsreferat

**02** Der Abschlussredner, Dr. Markus Merk

**03 bis 05** Neues Konzept beim Festlichen Abend

In den folgenden anderthalb Tagen bildeten vielfältigste Fachthemen zur Internen Revision über alle Branchen hinweg ein abwechslungsreiches Programm für die Teilnehmer. Daneben bildete der festliche Abend mit Musik und Tanz ein weiteres Highlight.

Bevor der Kongress am 11. November von Bernd Schartmann geschlossen wurde, referierte der Fußball-Weltschiedsrichter der Jahre 2004, 2005 und 2007, Dr. Markus Merk, über seine Erfahrungen im Kontext „Sicher entscheiden“.

Das DIIR bedankt sich bei allen Beteiligten, die den Kongress mit ihrem Einsatz vorbereitet, ermöglicht und auf diese Weise zu seinem großen Erfolg beigetragen haben!





03



04



05



## 22 Programmausschuss

Die Arbeitsfelder des Programmausschusses sind: Ausrichtung und Strategie des DIIR, Beobachtungen neuer Entwicklungen in der Internen Revision, konzeptionelle Vorbereitung der DIIR-Veranstaltungen, Ausarbeitungen zu wichtigen Fachthemen sowie Stellungnahmen zu Entwicklungen oder Projekten des Instituts.

Die Mitglieder des Programmausschusses sind erfahrene Führungskräfte der Internen Revision von Finanz-, Industrie-, Handels-, Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen, Versicherungen und öffentlichen Verwaltungen. In seiner Zusammensetzung repräsentiert der Programmausschuss die wesentlichen Interessengruppen des Instituts.

Juif-Helmer Eckhard (Leitung), Dr. Ferdinand Allerkamp, Geert Deweerdt, Dr. Reimund Göbel, Klaus Lendle, Thomas Oetting, Harry Schur († 2011), Jürgen Schwarze, Natascha Seebach, Birgit Steilen und Marc Wössner waren 2011 Mitglieder des Programmausschusses.

Harry Schur starb völlig überraschend am 18. Mai 2011. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.



# Projektgruppen

Zur Erledigung besonderer Aufgaben werden vom Programmausschuss Projektgruppen gebildet.

## Schwerpunktt Themen

Im Jahr 2011 waren die folgenden Projektgruppen aktiv:

- Projekt Satzungsänderungen
- Projekt Interner Revisor Planung und Durchführung
- Projekt Lobbying
- Projektgruppe Enquête 2011 Planung und Durchführung
- Projektgruppe zur Vorbereitung des DIIR-Forums 2012
- Projektgruppe zur Vorbereitung der DIIR-Jahrestagung 2012
- Projektgruppe zur Vorbereitung der DIIR-Fraud Tagung 2012
- Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung des DIIR-Kongresses 2011
- Projektgruppe Qualifikationsmodell
- Projektgruppe Aufbewahrungsfristen
- Projektgruppe Quality Assessment

## Ausblick

- Weitere Strategieumsetzung für DIIR/GmbH
- Projektgruppe Datenschutz
- Projektgruppe zur Vorbereitung und Durchführung DIIR-Forum 2012
- Vorbereitung und Durchführung DIIR-Jahrestagung 2012
- Projektgruppe zur Vorbereitung des DIIR-Kongresses 2013
- Abschluss Projektgruppen Qualifikationsmodell und Aufbewahrungsfristen

**Leitung**Lutz Cauers  
Deutsche Bahn AG**Mitglieder**

11

**Sitzungen**

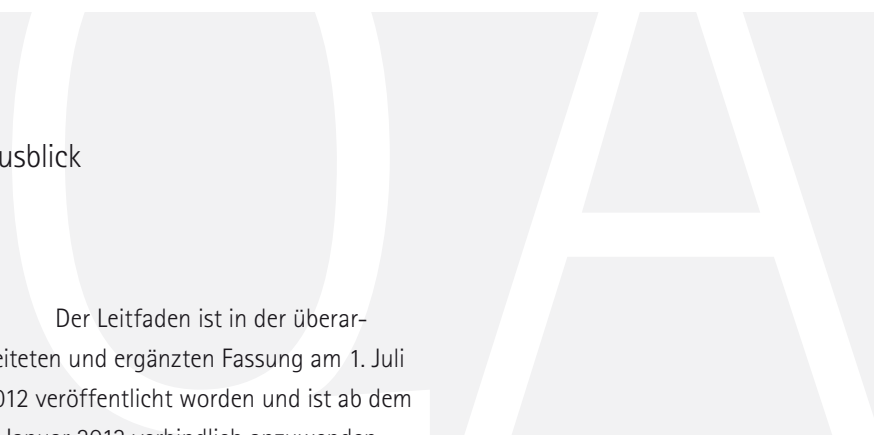
3

## Schwerpunktthemen

Im Mittelpunkt der Sitzungen der Projektgruppe stand die Überarbeitung des QA-Leitfadens, welcher insbesondere Neuerungen zur Akkreditierung von Quality Assessoren sowie zur Aus- und Weiterbildung enthält. Die Themenfelder des QA wurden gestrafft und überarbeitet. Die Erfahrungsaustauschtage waren – wie geplant – ausgesetzt. Auch in 2011 waren die Quality Assessment Kurse mit 72 Teilnehmern gut besucht. Die Zahl der vom DIIR akkreditierten Assessoren, die die Fortbildungsverpflichtungen fortlaufend erfüllt hatten, belaufen sich auf 257 Personen.

## Ausblick

Der Leitfaden ist in der überarbeiteten und ergänzten Fassung am 1. Juli 2012 veröffentlicht worden und ist ab dem 1. Januar 2013 verbindlich anzuwenden. Die Projektgruppe arbeitet an der Konzeption einer QA-Tagung und der Identifizierung QA-relevanter Seminare, die zur Aufrechterhaltung der Akkreditierung anerkannt werden. Die Überprüfung der überarbeiteten Akkreditierungsvoraussetzungen wird erstmals nach dem 31. Dezember 2014 stattfinden.





## Sitzungen des Programmausschusses

|        | Sitzungen | Tage |
|--------|-----------|------|
| Plenum | 2         | 2    |

|        | TelCos | Tage |
|--------|--------|------|
| Plenum | 7      | 7    |

## Sitzungen der Projektgruppen

|                         | Sitzungen | Tage |
|-------------------------|-----------|------|
| Satzungskommission      | 3         | 3    |
| DIIR-Kongress 2011      | 1         | 1    |
| DIIR-Forum 2012         | 6         | 6    |
| DIIR-Jahrestagung 2012  | 6         | 6    |
| Lobbying inkl. Vorträge | 5         | 5    |
| DIIR-Fraud-Tagung 2012  | 4         | 4    |
| Qualifikationsmodell    | 3         | 3    |
| Aufbewahrungsfristen    | 2         | 2    |
| Quality Assessment (QA) | 3         | 3    |
| Enquête 2011            | 6         | 6    |

## 26 Wissenschaftlicher Beirat

Der DIIR fördert die innovative und praxisrelevante Forschung auf dem Gebiet der Internen Revision.

WP/StB Prof. Ulrich Bantleon, Prof. Dr. Alexander Bassen, Prof. Dr. Anne d'Arcy, Prof. Dr. Marc Eulerich (ab November), Prof. Dr. Anja Hucke, Prof. Dr. Annette Köhler und Prof. Dr. Burkhard Pedell gehören dem Wissenschaftlichen Beirat an.



## Schwerpunktthemen

## Ausblick

### Sitzungen

Drei Sitzungstermine (Januar, Mai und Oktober) sowie ergänzende interne Telefonkonferenzen

### Tätigkeiten

- Gesprächspartner für Vorstand und Geschäftsstelle für Grundsatzfragen
- Abstimmung mit dem DIIR-Programmausschuss
- Begleitung der Facharbeit des DIIR zu Leitthemen der Internen Revision (2010/2011: Control Management)
- Begleitung der Ausschreibung des DIIR-Förderpreises 2011 und Bewertung der eingereichten Arbeiten
- Mitarbeit in der ECIA - Academic Relations Task Force
- Vertretung des Fachs „Interne Revision“ in der wissenschaftlichen Community
- Fortsetzung eines europäischen Forschungsprojektes zur Umsetzung der 8. EU-Richtlinie
- Gemeinsame Veröffentlichungen des Wissenschaftlichen Beirats
- Mitwirkung in der Enquête-Kommission
- Mitwirkung bei IIA-CBOK-Studie
- Vorträge anlässlich von DIIR-Veranstaltungen
- Begleitung der Vergabe Juniorprofessur
- Kontakthanbahnung für Promotionen
- Diskussion über Einbindung der Internen Revision in Bachelor- und Masterstudiengänge
- Veröffentlichungen zur Internen Revision

### DIIR-Förderpreis für Interne Revision

Den Förderpreis des DIIR im Jahre 2011 erhielten:

- Angelika Paul, Duale Hochschule Baden-Württemberg, für ihren Beitrag „Direktes Auskunftsrecht des Aufsichtsorgans gegenüber der Internen Revision in den MaRisk – Eine juristische und empirische Analyse“
- Prof. Dr. Florian Hoos, HEC Paris, für seinen Beitrag „Effective Corporate Governance: Experimental Evidence on Internal Auditors' Judgments and the Contribution of Financial Accounting Education“

Wir gratulieren den Titelträgern ganz herzlich und danken ihnen für ihre Beiträge! Ebenso danken wir dem Wissenschaftlichen Beirat des DIIR für die Begutachtung der für den Förderpreis eingereichten zehn Arbeiten!

Forschungsprojekt auf Basis der Enquête und der IIA-CBOK-Studie

**01** WP/StB Prof.  
Ulrich Bantleon

**02** Prof. Dr. Florian  
Hoos und Angelika  
Paul

**03** Prof. Dr. Annette  
Köhler

# Arbeitskreise

Revisionsfachleute aus verschiedenen Unternehmen und Körperschaften beteiligen sich an den Arbeitskreisen des DIIR.





## Schwerpunktthemen

- Erfahrungsaustausch mit Firmen außerhalb des Arbeitskreises

Ein Arbeitskreismitglied hat nach Anfrage eines DIIR-Firmenmitglieds an den Arbeitskreis eine Projekt Management Revision durchgeführt.

- Arbeit am neuen Leitfaden „Leitfaden zur Prüfung des Projektsteuersystems“ (Portfoliomanagement, Standards und Methoden für Projekte)

## Ausblick

Nach einer inhaltlichen Diskussion hat der Arbeitskreis Ende 2011 die Schwerpunkte und Inhalte des Leitfadens festgelegt und seine vorläufige Kapitelstruktur beschlossen. Erste Kapitel wurden bis Ende 2011 geschrieben.

Der Leitfaden wird erstmals das komplexe Geflecht aus Portfoliomanagement, Programmmanagement sowie Methoden und Standards für Projekte aus prüferischer Sicht einheitlich und umfassend darstellen. Die Prozesse und Begrifflichkeiten werden definiert und es werden Risiken und erwartete Kontrollen dazu beschrieben.

Der Arbeitskreis wird den Leitfaden zum Thema Projektsteuersystem aus heutiger Sicht voraussichtlich im Herbst 2013 beenden können.



**Leitung**  
Rolf Krimmelbein  
Deutsche Post DHL

**Mitglieder**  
8

**Sitzungen**  
4 eintägige

## Schwerpunktt Themen

Unser Arbeitskreis „Revision der Logistik“ hat sich im Jahr 2011 verstärkt mit dem Thema „Denied Parties“ befasst. Ziel ist dabei, Empfehlungen für Prüfungshandlungen hinsichtlich der Einhaltung dieser Vorschriften auszusprechen.

Im Einzelnen wurden folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Gesetzliche/rechtliche Grundlagen: juristisches Umfeld, Embargovorschriften
- Anti-Terrorlisten
- Verstöße, Haftung, Verantwortung, Sanktionen
- Nationales und internationales Recht
- Betriebliche Lösungen, betroffene Logistikströme und -güter

- Hintergründe/Historie
- Interne Maßnahmen
- Verträge
- Vorgehensweise in verschiedenen Ländern, länderspezifische Praxisfälle, Praxisbeispiele, aktuelle Entwicklungen, aktuelle Verteilung auf Länder
- Bedeutung für das Unternehmen
- Denied Parties-Prüfung im Logistikprozess
- Schwierigkeiten/Probleme
- Rolle der Internen Revision
- Organisationen (UN, ...)
- Aufgabe der Internen Revision hinsichtlich Compliance
- Prozesse, Risiken
- Prüfungsansätze

## Ausblick

Das Thema Korruption wird weiter behandelt.

Zum Thema Veröffentlichung soll über das DIIR eine empirische Untersuchung gestartet werden. Der AK entwickelt hierzu einen Fragebogen.

In dem Fragebogen sollten folgende Kategorien enthalten sein:

- Kenntnisstand (UK Bribery Act, FCPA, etc)
- Vorhandensein von Gegeninstrumenten und Ausgestaltung (Policies)
- Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz
- Notwendigkeit von Facilitation Payments in fremden Ländern
- Definition von Facilitation Payments
- Kommunikation der Policies
- Organisation: Compliance – Revision
- Wertgrenzen
- Lokal unterschiedliche Compliance Programme
- Ist Korruption Bestandteil der Prüfungsplanung?
- Datenschutz

## Mitgliederwerbung

Der AK Logistik wird über das DIIR ein Diskussionsforum zum Thema „Stichprobenumfang“ bei Prüfungen starten.



**01** Rolf Krimmelbein,  
Leiter des Arbeitskreises Revision der Logistik

# Abwehr wirtschafts- krimineller Handlungen in Unternehmen

**Leitung**  
Thomas Matz  
Commerzbank AG

**Mitglieder**  
12  
inkl. einem Vertreter des  
DIIR (Volker Hampel)

**Sitzungen**  
3 eintägige  
1 Kurzsitzung im Vorfeld  
der 2. AFM-Tagung

31

## Schwerpunktt Themen

Entwicklung des DIIR-Standards # 5  
„Prüfung des Anti-Fraud-Managements  
durch die Interne Revision“

Vorbereitung, Organisation und Durch-  
führung der 2. Anti-Fraud-Management  
Tagung (03/2011 in Fulda)

Veranstaltung einzelner Fachsitzungen  
im Rahmen des DIIR-Kongresses (11/2011  
in Dresden)

Durchführung des zweitägigen DIIR-  
Seminars „Erfolgreiche Abwehr  
wirtschaftskrimineller Handlungen“  
in 05 und 11/2011

Teilnahme einzelner AK-Mitglieder als  
Referenten bei externen Veranstaltungen

Buchrezensionen für die ZIR

## Ausblick

Finalisierung des DIIR-Standards „Prüfung  
des Anti-Fraud-Managements durch  
die Interne Revision“ unter Einbeziehung  
der Gremien des DIIR (Vorstand, Programm-  
ausschuss, wissenschaftlicher Beirat)

Veranstaltung der 3. Anti-Fraud-Management  
Tagung (03/2012 in Kassel)

Durchführung des zweitägigen DIIR-  
Seminars „Erfolgreiche Abwehr wirtschafts-  
krimineller Handlungen“ (geplant 06 und  
11/2012)

Veranstaltung einzelner Fachsitzungen  
im Rahmen des DIIR-Forums (11/2012 in  
Hannover)

Vorbereitung/Organisation der 4. Anti-  
Fraud-Management Tagung (geplant  
03/2013)



**02** Robert Eck, stellv.  
Leiter des Arbeitskreises  
Abwehr wirtschafts-  
krimineller Handlungen  
in Unternehmen

**Leitung**  
Reiner Eickenberg  
WestLB AG

**Mitglieder**  
29

**Sitzungen**  
3 zweitägige

## Schwerpunktt Themen

- 1**  
Vorträge von AK-Mitgliedern und externen Referenten/Spezialisten zu folgenden Themen:
- Effiziente (Prozess) Prüfungen der Internen Revision
  - Secure Dataroom
  - SAP Enterprise Mobility
  - Kontrolle von Zugriffsberechtigungen – Sicherheit und Transparenz bei Systemzugriffen
  - Cloud Computing – Anforderungen für Compliance und IT-Sicherheit
  - Datenbanksicherheit
  - Vorstellung des Tools Code Profiler

- 2**  
Diskussionen und intensiver Erfahrungsaustausch insbesondere zu den Themengebieten:
- Prüfung des Einsatzes von Smartphones
  - ISO-27000-Zertifizierung
  - Beiträge der Revision zur Prozessoptimierung
  - E-Mail-Verschlüsselung
  - Private Nutzung des Firmen-E-Mail-Accounts und Mail-Archivierung
  - Lokale Administratorrechte auf Arbeitsplatzrechnern
  - Aufbewahrung von Meldedaten
  - Wesentlichkeit einer Auslagerung
  - Praxisbericht zur Umstellung der Rechenzentrumsarchitektur auf drei Standorte am Beispiel der UniCredit
  - Darstellung der Sichtweise einzelner Institute zu COBIT
  - Verwendung von COBIT zur Prüfungsplanung

- 3**  
Einzelne AK-Mitglieder waren bei der DIIR-Konferenz 2011 als Vortragende bzw. Moderatoren tätig.

## Ausblick

Für das Jahr 2012 wurden drei Termine für die AK-Sitzungen festgelegt. Im Dezember 2012 wird eine gemeinsame Sitzung mit dem AK IT-Revision stattfinden.

Folgende Themen sollen in 2012 schwerpunktmäßig behandelt werden:

- Steuerung, Überwachung und Kontrolle der IT-Provider
- Auditierung von Berechtigungen im Fileserver- und SharePoint-Umfeld
- Prüfungsstandards (z. B. ISAE 3402/SSAE 16 als Nachfolger SAS 70) und deren Unterschiede
- eSourcing Capability Model
- Vorstellung von Prüfungs-Highlights der AK-Mitglieder
- Prüfungsdurchführung mit externen Prüfern
- Vorträge bzw. Moderatorentätigkeit beim DIIR-Forum in Hannover



## Schwerpunktt Themen

- Intensiver laufender Erfahrungsaustausch über revisions- und bausparkassenspezifische Probleme, Sachverhalte und Entwicklungen (Umfragen, Arbeits-/Projektgruppen)
- Bausparkassenspezifische Auswirkungen/Umsetzung aktueller Regularien (§ 25c KWG, neue BDSG-Novellen, Entwurf BspkG, Verbraucherkreditrichtlinie, Vergütungssysteme)
- Optimierung und Aktualisierung des Revisions-Instrumentariums (Musterprüfungsplan, Mustergeschäftsanweisung, Projektbegleitung, Ausgelagerte Revisionsfunktion)
- Entwicklung neuer bzw. Aktualisierung vorhandener Prüfungshilfen
- Entwicklung von Standards (u. a. Vorbereitung 44er- Prüfungen)
- Informationsaustausch über Feststellungen/Klassifizierungen bei 44er-Sonderprüfungen, Seminare, Kontoauszugsversand, Abmahnungen/Klagen Verbraucherzentralen

- Bausparkassenspezifische Workshops (Fraud-Prävention, Revisionskommunikation)
- Informationsaustausch mit externen Experten (Continuous Auditing/Monitoring)
- Referenten/Moderation beim DIIR-Forum 2011

## Ausblick

- Wandel der Revision (Risiko-, Prozess- und Projektorientierung)
- Ordnungsmäßigkeit Geschäftsorganisation – Vorbereitung aufsichtsrechtlicher Prüfungen
- Umsetzung regulatorischer Vorgaben
- Modernes, integriertes und effektives IKS in Bausparkassen
- Aktualisierung und Ergänzung des Prüfungsinstrumentariums (Prüfungshilfen)
- Durchführung bausparkassenspezifischer Workshops für Revisoren
- Erfahrungsaustausch mit Wirtschaftsprüfung und anderen DIIR-AKs

## Schwerpunktt Themen

Die AG zum Geldwäschebekämpfungsgesetz hat ihre Arbeitsergebnisse vorgestellt. Der darin enthaltene Fragenkatalog eignet sich als Grundlage für die Prüfungsdurchführung und Dokumentation. Der Beitrag ist auf der Internetseite des DIIR veröffentlicht, der Fragenkatalog steht zum Download bereit.

Die AG ALM (Asset-Liability-Management) hat ihre Arbeitsergebnisse vorgestellt. In der ersten Stufe wurden die Themen Strategische Asset Allokation (SAA) und die Taktische-Asset-Allokation (TAA) vorgestellt. Die Ergebnisse wurden tabellarisch aufbereitet und stehen als Prüfungsleitfaden zur Verfügung.

Mitwirkung an der Organisation der 4. Dreiländer-Konferenz der Internen Revision der Versicherungswirtschaft „Interne Revision – Auftrag, Herausforderung und Perspektive“ in Wien (zwei Tage). Die Konferenz richtet sich an Führungskräfte der Internen Revision von Versicherungsunternehmen in Österreich, der Schweiz und Deutschland.

## Ausblick

Themen waren u. a.:

- Die nationale Umsetzung von Solvency II
- Herausforderungen für Revisionen von Versicherungsunternehmen
- Internes Marketing – Positionierung der Internen Revision
- Forensic – Red Flags
- Mehrwert und Nutzen eines integrierten IKS für VU

Vorträge:

- Prüfung des Internen Modells
- Aufbau und Prüfung der Compliance-Organisation
- Reputationsrisiken/-schaden als Prüfungsobjekte der Internen Revision
- Beratungspflichten des Vermittlers und Versicherungsunternehmens
- Prüfungsansätze Solvency II

- Stufe Zwei der ALM Arbeitsgruppe
- Neue AG mit dem Thema „Compliance im Vertrieb“

## Schwerpunktthemen

- 1**  
Interne Vorträge und Erfahrungsaustausch
  - Firmenpräsentationen: Geschäftsmodelle und Rolle der Revision
  - Vorgehensweise zur Weiterentwicklung bestehender Prüfungsleitfäden
  - Aus- und Weiterbildung in der Revision
  - Prüfung von Konzerntöchtern, Joint Ventures und Beteiligungen
  - BilMoG – Kommunikation der Internen Revision zum Aufsichtsrat
  - Prüfung Compliance Organisation; Einsatz elektronischer Hinweisgebersysteme
  - Nutzung des DIIR AK Portals
  - mittelfristiger Themenkatalog

- 2**  
Interne Erhebung bei AK Mitgliedern zur Weiterbildung in der Revision
  - Professionalisierung der IR durch gezielte Aus- und Weiterbildung – Diskussion der Ergebnisse und Aufbereitung
- 3**  
Prüfkonzept zur Prüfung Interner Dienstleistungen als Shared Services
  - Aktualisierung des Konzeptes nach weiteren Prüfungserfahrungen
  - Vorstellung und Diskussion auf dem DIIR-Kongress 2011 (ERFA-Börse)

## Ausblick

- 1**  
Veröffentlichung des Leitfadens „Prüfungsfelder von Shared Service Strukturen“
- 2**  
Veröffentlichung zur „Professionalisierung der IR durch gezielte Aus- und Weiterbildung“
- 3**  
Aktualisierung und Weiterentwicklung bestehender Prüfungsleitfäden
- 4**  
Diskussion ausgewählter Themen aus den internen Erhebungen
- 5**  
Interne und externe Vorträge/Erfahrungsaustausch zu aktuellen Revisionsthemen



01

**01** Michael Reichel,  
Leiter des Arbeitskreises Personalmanagement und Interne Dienstleistungen

**Leitung**

Ralf Hub  
Essener Versorgungs-  
und Verkehrsgesell-  
schaft mbH

**Mitglieder**

16

**Sitzungen**

2 eintägige und  
1 zweitägige

## Schwerpunktt Themen

**Branchen-/Spartenübergreifende Themen**

- Organisatorisches:  
Anregungen zum zukünftigen Informationsaustausch, Vorstellung von Prüfungsthemen, Frühjahrssitzung 2012, Termine der Arbeitskreise Nord und Süd sowie IT-Arbeitsgruppe
- Informationen aus dem DIIR:  
Internetplattform/Präsentation des „DIIRnet“ durch Evelyn Schmidt (DIIR), Firmenmitgliedschaft im DIIR, Überarbeitung der Satzung
- Erfahrungsaustausch zum Thema „Korruptionsprävention und -bekämpfung“
- Geschäftsordnung/Revisionshandbuch sowie Dokumentation von Prüfungshandlungen
- Referate aus der Praxis der Revisionsarbeit zu den Themen Passwortsicherheit im SAP, Corporate Governance/ Risikoanalyse, diverse Prüfungsthemen mit Kurzdarstellung von Prüfungsziel, -vorgehen und -ergebnissen

## Ausblick

- Thema Wirtschaftlichkeit bei Revisionsprüfungen (gibt es Vorgaben z. B. Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen bei Anschaffungen, Projekten etc.?)
  - Erfahrungsaustausch zum Thema Erfahrungen mit der Data-Mining Software „Wiz Rule“
  - Abstimmung über Prüfungsschwerpunkte mit den Abschlussprüfern des Unternehmens?
  - Thema „Erfahrungen hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates“
  - Austausch bzgl. interne Regelungen zu „Massendatenauswertungen“
- Bildung einer Arbeitsgruppe „Interne Revision im ÖPNV“
- Erstellung und Auswertung eines Fragenkataloges mit den Kernpunkten EDV-Systeme, Fahrkartenautomaten, eigene und externe Vertriebsstellen, Verkauf über Fahrer, Zeitkarten im Abo

**Themen der Verkehrsunternehmen**

- Präsentation zum Thema „Aufklärung von Diebstählen im Werkstattlager“ (Prüfungsfall, Optimierung des IKS im Lager, Ausblick)
- Austausch zum Thema „Prüfung Fahrkartenverkauf/Vertriebssysteme“

**Themen der Versorgungsunternehmen**

- Betriebliche Regelung zur Vereinbarung von Ratenzahlungen bzw. Stundungen bei Mitarbeiter-Vertragskonten

## Schwerpunktthemen

Revisorischer Gedankenaustausch, insbesondere zu Themen des Finanz- und Rechnungswesens

Arbeit an Buchprojekt „Revision des Internen Rechnungswesens“

Entwicklung eines Prüflleitfadens „Prüfung des IKS in den Rechnungslegungsbezogenen Geschäftsprozessen – BilMoG“

Vorbereitung und Durchführung des Vortrages „Prüfung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen IKS“ auf dem DIIR-Kongress 2011 in Dresden (durch Herrn Geiß und Frau Kohlepp)

## Ausblick

Pflege des Erfahrungsaustauschs

Fortführung der Buchprojekte

Vorbereitung eines Vortrages für die DIIR-Jahrestagung 2012 in Hannover (zum Thema Prüfung des Internen Rechnungswesens)

Konzeptionelle Überlegungen zu neuen Projekten

**01** Dr. Stefan Kullmann, Mitglied des Arbeitskreises Finanz- und Rechnungswesen



**Leitung**  
Martina Achterath  
Hochschule Niederrhein

**Mitglieder**  
23 Hochschulen  
(Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen)

**Sitzungen**  
2 mehrtägige  
mind. 2 AK-Leitungssitzungen

## Schwerpunktt Themen

Verabschiedung einer Mustergeschäftsordnung speziell für Hochschulen

Diskussionen und Vorträge zum Thema Sponsoring und Korruption

## Ausblick

Der AK plant den Ausbau des Arbeitskreises zu einem bundesweiten Arbeitskreis und die Bildung von Regionalgruppen in den Bundesländern. Der Arbeitskreis hat auch Mitglieder aus Österreich sowie der Schweiz.

Prüfungskriterien und Checklisten für Projektprüfungen sowie Verwendungsnachweisprüfung im Drittmittelbereich

Steuerprüfungen und Steuerveranlagungen an den Hochschulen

Vorbereitung der Vorstellung des Arbeitskreises im bundesweiten Kanzlerarbeitskreis

## Schwerpunktthemen

Auch im Jahr 2011 hat der Arbeitskreis zwei Tagungen durchgeführt. Diese fanden am 3. Mai in Essen und am 8. November in Leipzig statt.

Neben dem Erfahrungsaustausch haben Mitglieder des Arbeitskreises und externe Referenten zu folgende Themen referiert:

- Aufnahmeprozess und Abrechnung
- Continuous Auditing
- IT-Revision im Krankenhaus

Bei der Tagung Revision in öffentlichen Verwaltungen haben mehrere Mitglieder des Arbeitskreises Workshops zu folgenden Themen geleitet und moderiert:

- Aufbau einer modernen Revision unter Risikogesichtspunkten
- Prüfung und die „wirkliche“ Wirksamkeit eines Risikomanagementsystems

Innerhalb des Arbeitskreises gibt es fünf Arbeitsgruppen. In der ZIR Heft 4/2011 wurde der Aufsatz einer AG über Analytische Prüfungshandlungen für ein Krankenhausinformationssystem veröffentlicht.

Derzeit bearbeiten die Arbeitsgruppen folgende Themen:

- Analytische Prüfungshandlungen in der Personalabrechnung
- Compliance im Krankenhaus
- Prüfung des IKS krankenhausspezifischer Prozesse
- Prüfung von Tochterunternehmen
- Gerätemanagement

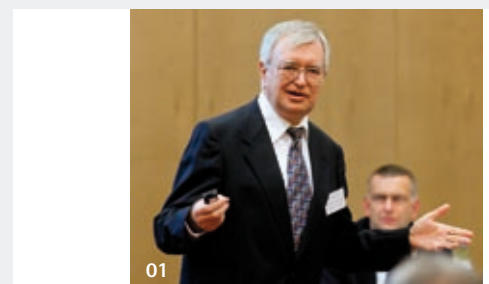
Die AGs „Analytische Prüfungshandlungen in der Personalabrechnung“, „Compliance“ und „Prüfung von Tochterunternehmen“ werden ihre Arbeiten in Kürze zum Abschluss bringen und die Ausarbeitungen anschließend zur Veröffentlichung in der ZIR einreichen.

01 Prof. Dr. Joachim S. Tanski, Mitglied des Arbeitskreises Interne Revision im Krankenhaus

## Ausblick

Im Jahr 2012 werden 2 Arbeitskreistagungen am 24. April 2012 in Kassel und am 6. November 2012 auf Usedom stattfinden. Im zeitlichen Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen werden auch die Sitzungen der Arbeitsgruppen stattfinden.

Die drei Arbeitsgruppen, die ihre Arbeit nahezu abgeschlossen haben, werden sich im Jahr 2012 mit neuen Themen beschäftigen.



40 Interne Revision in  
Öffentlichen Institutionen

**Leitung**

Lothar Mewes  
Mewes & Partner  
Baurevision

Seit Oktober 2011:  
Natalie Rudi, CIA  
Beteiligungsholding  
Hanau GmbH

**Mitglieder**

36

**Sitzungen**

2 eintägige

Schwerpunktt Themen

Risikomanagement in öffentlichen  
Institutionen am Beispiel der Bundes-  
agentur für Arbeit

Datenschutz für Beschäftigte – Gesetzes-  
änderungen und Handlungsempfehlungen  
an die Revision

Management von Risiken und Internen  
Kontrollsystemen – Unterstützung durch  
Software

Vorbereitung 6. Tagung Interne Revision  
in Öffentlichen Institutionen

Ausblick

Verfolgung unerlaubter Geschäfte  
durch die Bundesanstalt für Finanzdienst-  
leistungsaufsicht

Prüfung von outgesourceten Dienst-  
leistungen

Prüfungsplanung am Beispiel der Prüfung  
von Arbeitssicherheit

Anforderungsprofil der Prüfer in den  
öffentlichen Institutionen

Prüfung der Beteiligungsverwaltung

Bildung von Arbeitsgruppen zu den  
Spezialthemen: CIA, ERP, Perspektiven der  
Revision in den öffentlichen Institutionen,  
öffentliche Finanzkontrolle und Revision

Vorbereitung 7. Tagung Interne Revision  
in Öffentlichen Institutionen



## Schwerpunktthemen

Die Überarbeitung und Neuerstellung von Leitfäden sowie die Fortführung des Erfahrungsaustauschs waren auch 2011 Schwerpunkte der Arbeitskreistätigkeiten.

So wurden u. a. die Leitfäden Revision der Instandhaltung von Technischen Ausrüstungen in Gebäuden und Revision der Instandhaltung von Bauwerken und Außenanlagen überarbeitet, der Leitfaden „Revision von Sachinvestitionen“ fertiggestellt und veröffentlicht.

Der Erfahrungsaustausch „ERFA-Tag – Themen zur HOAI- und VOB“ wurde ebenso fortgesetzt wie die Seminararbeit am DIIR mit den Themen:

- Baurevision – Grundlagen, Prüffelder, Praxisbeispiele – Teil I und II
- Honorare für Architekten/Fachingenieure
- Kalkulation und Recht bei Nachtragspreisen
- Scheinbare Wirtschaftlichkeit bei Baukosten

Darüber hinaus beteiligten sich Arbeitskreismitglieder mit Vorträgen bei der Jahrestagung in Dresden und an der Mittelstandstagung in Kassel.

## Ausblick

Geplant ist u. a. die Fertigstellung der Leitfäden „Revision der Instandhaltung von Technischen Ausrüstungen in Gebäuden“ sowie „Revision der Instandhaltung von Bauwerken und Außenanlagen“.

Auch 2012 werden sich Arbeitskreismitglieder mit Seminaren, Informations- und Erfahrungsaustauschtagen für das DIIR engagieren.



## Schwerpunktthemen

### Veröffentlichungen:

- 1**  
Compliance und die Aufgaben der Internen Revision am Beispiel mittelständischer Unternehmen der Immobilienwirtschaft (ZIR 3/11, S. 115 – 121)
- 2**  
Immobilienwirtschaftliche Risiken von Wohnungsunternehmen (ZIR 5/11, S. 262 – 270)
- 3**  
Mietanpassung bei Gewerbeeräum-Mietverträgen (Checkliste), (ZIR 6/11, S. 327 – 329)
- 4**  
Artikel zum AK Interne Revision in der Immobilienwirtschaft (news magazine 3.11, S. 12)

**5**  
Teilnehmer des Arbeitskreises haben an der Veröffentlichung des BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. 4/2010 „Regelwerk für die Interne Revision in der Immobilienwirtschaft“, Berlin 2010 (22 Seiten) mitgearbeitet.

Mitglieder des Arbeitskreises haben beim DIIR-Kongress 2011 in Dresden mit dem Angebot eines Erfahrungsaustausches über Inhalte von Risikokatalogen mitgewirkt.

Zurzeit erarbeitet eine Untergruppe eine Checkliste zu Verkehrssicherungs- und Betreiberpflichten in Immobiliengesellschaften.

## Ausblick

Der Arbeitskreis verfolgt weiterhin durch die Anwendung des Gästestatus die Aktivierung der Mitarbeit von revisionserfahrenen Kollegen/Kolleginnen (Revisionsleiter/in) aus der Immobilienwirtschaft.

Eine Ansprache der Führungskräfte der Immobilienwirtschaft durch Veröffentlichungen in Fachzeitschriften wird weiterhin verfolgt. Ein Beispiel ist die Mitautorenenschaft von Teilnehmern unseres Arbeitskreises an einer Materialie zur Internen Revision der Immobilienwirtschaft eines Regionalverbandes der Wohnungswirtschaft (s.o.).

**01** Dr. Michael  
Schneider, CIA,  
Mitglied des Arbeits-  
kreises Interne  
Revision in der Immo-  
bilienwirtschaft



## Schwerpunktthemen

Erfahrungsaustausch, Stellungnahme zu aktuellen Themen, z. B.:

- Datenträger-Lifecycle
- Umsetzung eines globalen Sicherheitskonzepts

Geplante Beiträge für die ZIR:

- Mobile Computing
- Erfahrungen beim Self Assessment als Revisionswerkzeug der IT
- IT-Governance und Outsourcing
- Customer Relationship Management (CRM)

Vorstellung des Arbeitskreises auf der IT-Tagung

Themen auf dem DIIR-Kongress 2011:

- Einfluss von EU-Verordnungen auf die Prüfungsplanung der IT-Revision
- IT-Governance und Outsourcing
- Erfahrung von Self-Assessments als Revisionswerkzeug
- Co-Sourcing – Eine Methode zur effizienten Erfüllung von Revisionsaufgaben

Einladung Fachreferenten zu aktuellen Themen, z. B.:

- Fuzzing zur Identifikation bisher nicht-erkannter Sicherheitslücken
- Process Mining – effektive Prozessprüfungen
- Entwicklung und produktiv eingesetzte Apps für Mobile Devices von SAP
- Vorstellung eines Tools zur Planung von IT-Audits auf COBIT-Basis

Arbeitskreis-Tagung bei der SAP AG in Walldorf

## Ausblick

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Einladung von Referenten zur Diskussion von Fachfragen

Arbeitskreis-Tagung im Juli bei der LVM-Versicherung in Münster

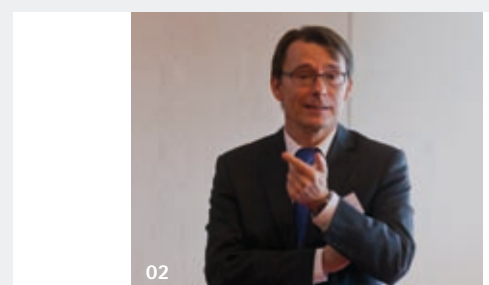
Vorbereitung von Themen für die DIIR-Fachtagung 2012:

- Prüfung des Notfallmanagements/BCM
- Generischer Ansatz zur Prüfung von ERP- Systemen (Basis & Application Controls)
- Prüfung des Managements von IT SLA

Vorbereitung für die DIIR-Fachtagung 2012

Gemeinsame Tagung mit dem AK IT-Revision in Kreditinstituten im Dezember 2012

**02** Horst Schmidt-Moldenhauer, Leiter des Arbeitskreises IT-Revision



## 44 Revision der Beschaffung

### Leitung

Mag. Dalibor Schikuta  
Skoda Auto a. s.

Seit Juni 2011:  
Norbert Heydemann, CIA  
Stadtwerke München  
GmbH

### Mitglieder

15 und 6 Interessenten

### Sitzungen

2 zweitägige und  
mehrere Arbeitstreffen

## Schwerpunktt Themen

Neuausrichtung des Arbeitskreises  
(Prämissen, Strategie, Außenauftritt)

Erarbeitung der warengruppenspezifischen  
Leitfäden „Revision der Beschaffung von  
Marketingleistungen“ und „Revision der  
Beschaffung von Reinigungsleistungen“

Beginn der Erarbeitung des warengruppen-  
spezifischen Leitfadens „Revision der  
Beschaffung von Beratungsleistungen“

Beginn der Konzeption eines Leitfadens  
zur „Revision der Beschaffung von  
Planungs- und Bauleistungen öffentlicher  
Auftraggeber“ in Kooperation mit den  
DIIR-Arbeitskreisen Bau, Betrieb und  
Instandhaltung sowie Interne Revision in  
öffentlichen Institutionen

Beginn der Erarbeitung eines Fachartikels  
zu Prüfungsansätzen der Beschaffungs-  
strategie

Vortrag von drei Mitgliedern auf dem  
DIIR-Kongress zur „Beschaffung ausge-  
wählter Dienstleistungen unter besonderer  
Berücksichtigung von Red Flags“

Datenselektion in mySAP MM

Umfangreicher Erfahrungsaustausch,  
insbesondere zu IKS und Korruptions-  
abwehr

## Ausblick

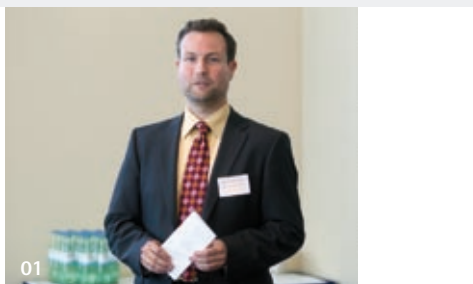
Veröffentlichung der warengruppen-  
spezifischen Leitfäden, einschließlich  
„Revision der Beschaffung von Beratungs-  
leistungen“

Veröffentlichung des Fachartikels zu  
Prüfungsansätzen der Beschaffungs-  
strategie

Erarbeitung weiterer Teile des Leitfadens  
zur „Revision der Beschaffung von  
Planungs- und Bauleistungen öffentlicher  
Auftraggeber“ in Kooperation mit den  
DIIR-Arbeitskreisen Bau, Betrieb und  
Instandhaltung sowie Interne Revision in  
öffentlichen Institutionen

Beitrag zur Jahrestagung: „Revision der  
Beschaffung in einer volatilen Welt“

Erfahrungsaustausch



01 Norbert Heyde-  
mann, CIA, Leiter des  
Arbeitskreises Revision  
der Beschaffung

## Schwerpunkthemen

Veröffentlichung Leitfadens Konsignationslager unter vertrieblichen Aspekten

Projektierung des Buches Revision und Vertrieb (Struktur und wesentliche Inhalte)

Erste Überlegungen und Strukturierung eines neuen Leitfadens zum Thema „Umfassende Marketingrevision“

Erfa-Sitzungen auf dem Kongress in Dresden zu den Themen „Marketingrevision mit dem Schwerpunkt Agenturmanagement“ und M&A Aktivitäten zusammen mit dem Audit M&A Manager der Deutschen Post

## Ausblick

Weitere Veröffentlichung des Leitfadens „Umfassende Marketingrevision“

Erster Entwurf des Buches für die Revision des Vertriebs auf der Grundlage der vorgenommenen Strukturierung

Weitere Arbeit an Leitfäden zur Veröffentlichung in der ZIR mit den Themen:

- Compliance-Aspekte des Vertriebs im Rahmen der Internationalisierungsstrategie
- Verrechnungspreise
- Geschäftsmodelle beim Vertrieb medizinischer Produkte und Dienstleistungen und die daraus erwachsenden Risiken



**02** Friedhelm Kremer,  
Leiter des Arbeitskreises  
Revision des Vertriebs

**Leitung**  
Jürgen Rohrmann, CIA  
Union Investment

**Mitglieder**  
18

**Sitzungen**  
4 eintägige

## Schwerpunktt Themen

Veröffentlichung eines Online-Revisionshandbuches für die Interne Revision in Kreditinstituten auf der Homepage des DIIR sowie mit ergänzenden Dokumenten im DIIRnet

Arbeit an geplanten ZIR-Fachaufsätzen zu den Themen „Follow-Up“ und „Abgrenzung von Interner Revision und Compliance in Kreditinstituten“

Vorbereitung diverser Fachreferate für den DIIR-Kongress 2011

Erfahrungsaustausch zu weiteren Fachthemen im Zusammenhang mit der Umsetzung der revisionsbezogenen Anforderungen der MaRisk in den Instituten

## Ausblick

Der AK MaRisk hat zu Beginn des Jahres 2012 eine Stellungnahme im Rahmen der Konsultation des Baseler Ausschusses zu dem Papier „The internal audit function in banks“ erarbeitet. Die Stellungnahme wurde mit dem Vorstand des DIIR abgestimmt und an den Baseler Ausschuss versandt.

Veröffentlichung weiterer ergänzender Dokumente zum Online RHB

Fertigstellung der ZIR-Artikel zu den Themen „Follow-Up“ und „Abgrenzung von Interner Revision und Compliance in Kreditinstituten“

Fachreferate für Forum Kreditinstitute 2012:

- Steuerung der Internen Revision auf Basis eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements (auch als ZIR-Artikel geplant)
- Prüfung der Strategieprozesse nach MaRisk in kleineren und mittleren Instituten

## Schwerpunktthemen

Intensiver Erfahrungsaustausch über Themen im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Handel und Investmentbanking

Erfahrungsaustausch über externe Prüfung durch die Bankenaufsicht

Analyse der Finanzmarktkrise und Auswirkung auf das Risikomanagement der Banken und die Prüfungstätigkeit der Revision

Weiterhin wurden folgende Themen intensiver diskutiert:

- FATCA
- Instituts-Vergütungsverordnung (InstitutsVergV)
- Basel III
- Bankenabgabe
- Entwurf des neuen QA-Leitfadens

## Ausblick

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen und Entwicklungen insbesondere externer Prüfungen durch die BaFin und Bundesbank

Auswirkungen von Basel III auf die Revision von Handelsaktivitäten

Neue Basel Anforderungen an die Interne Revision

Vorbereitung des Themas „bei Auslagerungen von Handelsprozessen“ für das DIIR-Forum 2012

Analyse und Bewertung neuer aufsicht-rechtlicher Anforderungen an die Handelsaktivitäten und das Risikomanagement sowie die Prüfungstätigkeit der Revision



**02** Sven Staender  
(rechts), CIA,  
Leiter des Arbeits-  
kreises Revision des  
Handels/Investment-  
bankings

48 Revision des Zahlungsverkehrs  
in Kreditinstituten

**Leitung**  
Karl Francois  
Sparkasse Trier

**Mitglieder**  
13

**Sitzungen**  
2 zweitägige

## Schwerpunktthemen

Der Schwerpunkt unserer Arbeitskreissitzungen in 2011 lag in der Erstellung des neuen Leitfadens „Kontenführung in Kreditinstituten“.

Ebenfalls fand bei jeder Sitzung ein reger Erfahrungsaustausch u. a. zu folgenden Themen statt:

- Funktionstrennung im Rahmen der Kontoführung/Kontoabstimmung
- Auftragserteilung im Rahmen von „Telefonbanking“
- Übertragung von in „Vorsystemen“ generierten Zahlungsverkehrsdateien
- Sicherheitsmaßnahmen zur Bekämpfung/Verhinderung von Phishing (Kartenmanipulationen an Geldautomaten, z. B. in Baumärkten)
- Disparische Schecks
- „Komfort-Konto“ mit Zusatzleistungen

## Ausblick

Der Schwerpunkt unseres Arbeitskreises wird weiterhin die Erstellung des Leitfadens „Kontenführung“ und ein reger Erfahrungsaustausch sein.



## Schwerpunktt Themen

### DIIR-Kongress in Dresden

#### Interne Diskussion/Praxisberichte:

- Frühwarnsystem auf der Basis von Kapitalmarktdaten
- Betrugsfälle im Baufinanzierungs- und Vermittlungsgeschäft
- Neue Vorgaben des KWG
- Sanierungskonzepte nach dem neuen IDW S 6-Standard
- Kreditpricing
- Neue PrüfV: Auswirkungen auf die prozessorientierte Prüfung des Kreditgeschäfts
- Wissensmanagement
- Entwicklung und Hauptaufgaben der DIIR GmbH
- Ausbildung zum Internen Revisor<sup>DIIR</sup>
- Stressszenarien im Kreditgeschäft
- Restrukturierung von Kreditengagements
- Prüfung der Umsetzung des neuen Verbraucherkreditrechts
- Abbauportfolios
- SolvV
- Neue Kreditnehmereinheiten

#### Veröffentlichungen:

- ZIR 3/11: Jedes Kreditinstitut muss die von ihm betriebenen Geschäftsaktivitäten verstehen
- ZIR 5/11: Internes Kontrollsystem im Kreditgeschäft

## Ausblick

### DIIR-Forum in Hannover

#### Rating und Risikosysteme

#### Publikationen

- BilMoG – Teil II
- Neuauflage der DIIR-Schriftenreihe: „Revision des Kreditgeschäfts“ (diverse Fachartikel)

**01** Arno Kastner, CIA,  
Leiter des Arbeitskreises Revision des Kreditgeschäftes



**Leitung**

Klaus Keding  
Peek & Cloppenburg KG

Seit März 2011:  
Jörg Sobania, CIA  
Lekkerland AG &  
Co. KG

**Mitglieder**

33 zzgl. 4 Anwärter

**Sitzungen**

3 eintägige

Schwerpunktt Themen

- Datenschutz und Bondatenanalyse
- Internes Kontrollsystem der Verwaltung
- Qualitätsmanagement in der Internen Revision
- Fraud im Einzelhandel

Ausblick

- Kennzahlenorientierte Prüfungseinsatzplanung
- Skimming
- Themenfelder im Umfeld von WebShops

01 Astrid Adler,  
Mitglied des Arbeitskreises Interne Revision im Handel und des Arbeitskreises Interne Revision im Mittelstand



**Leitung**  
Klaus-Dieter Göbel  
Bossert und Partner

Seit Juli 2011:  
Günther Meggeneder,  
CIA  
ista international  
GmbH

**Mitglieder**  
116

**Sitzungen**  
2 eintägige

## Schwerpunktthemen

Der Arbeitskreis hat am Beginn des Jahres 2011 seine strategische Ausrichtung neu festgelegt. Dabei wurden als Zielgruppe Revisoren aus kleineren und mittelständischen Unternehmen (einschließlich familiengeführter Unternehmen) sowie Revisoren aus kleineren Revisionseinheiten (zwischen einem und 15 Mitarbeitern) definiert. Als Ziel des Arbeitskreises wurde vor allem herausgehoben, Mehrwert für die Zielgruppe zu schaffen, indem man die Interessen des Mittelstands innerhalb des DIIR vertritt und ein Netzwerk aus Revisoren bildet, das durch den fachlichen und persönlichen Austausch zwischen den Revisoren dabei hilft, die gestellten Aufgaben bestmöglich erfüllen zu können. Dies soll auch durch fachliche Arbeit für die mittelständische Interne Revision gefördert werden.

Zur Umsetzung der neuen Strategie wurde auch die Organisationsstruktur erneuert.

Nach dem altersbedingten Ausscheiden des langjährigen Leiters des Arbeitskreises, Klaus-Dieter Göbel, wurde im Oktober eine neue Leitung gewählt. Günther Meggeneder, ista International,

wurde zum neuen Leiter des Arbeitskreises gewählt, Beate Spickenheier, Klett AG, und Urban Becker, Schüco, bleiben stellvertretende Leiter des Arbeitskreises.

Die beiden Arbeitskreis-Treffen stellten Schwerpunktthemen vor und boten hierzu Möglichkeiten zum intensiven Erfahrungsaustausch.

Das erste Treffen beschäftigte sich mit dem Thema Corporate Social Responsibility und dessen Auswirkung auf die Interne Revision im Mittelstand. Das Leitthema des zweiten Treffens war die Einhaltung der International Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision gerade für kleinere Revisionseinheiten. Dieses Thema wurde anhand des kurz davor erschienenen Leitfadens des IIA diskutiert.

Ein besonderer Schwerpunkt des Arbeitskreises war die Planung der Mittelstandstagung 2011 am 30. Juni und 1. Juli 2011 in Kassel. In zwei Grundsatzreferaten, neun Fachsitzungen und sechs Workshops wurden dabei viele aktuelle Themen für die Interne Revision im Mittelstand vorgestellt und diskutiert.

## Ausblick

Auch 2012 werden zwei Treffen des Arbeitskreises stattfinden und eine Mittelstandstagung durchgeführt. Daneben werden Fachgruppen an der Erstellung und Weiterentwicklung von Grundlagen für die Arbeit der Internen Revision im Mittelstand arbeiten und die Weiterentwicklung des Arbeitskreis-Auftritts im DIIRNet vorangetrieben.

**01** Claudia Kurda,  
Mitglied des Arbeitskreises Interne Revision im Mittelstand



**Leitung**

Alice-Diana  
Stolz-Mittelhäußer  
DZ BANK AG

**Mitglieder**

13

**Sitzungen**

1 eintägige und  
2 zweitägige

## Schwerpunktthemen

Die Arbeit in dem Arbeitskreis „Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute“ wird insbesondere von Fragen zum Prüfungsansatz und vom Austausch von Praxiserfahrungen getragen.

In dem Zusammenhang hat sich der Arbeitskreis weitgehend mit der Ausarbeitung des Themas „Vorgehen der Internen Revision bei Projektbegleitung/-prüfung bei IFRS 9 – Finanzinstrumente“ beschäftigt.

## Ausblick

Die Ergebnisse werden in einem Vortrag beim DIIR-Forum in 2012 vorgestellt. Des Weiteren wird voraussichtlich in der ZIR eine Veröffentlichung des genannten Themas erfolgen.

## Schwerpunktthemen

### Mitgliederstruktur

In 2011 wirkte sich die anhaltende Finanzmarktkrise indirekt auf die Mitgliederstruktur des Arbeitskreises aus. Die Mitgliederzahl sank bedingt durch Veränderungen in den beruflichen Verhältnissen der Mitglieder von 20 auf 18 Mitglieder. Zwei Teilnehmer konnten in 2011 mit Gaststatus gewonnen werden bzw. wurden von den Kreditinstituten als Ersatz ausgetauschter Mitglieder gestellt.

### Organisationsstruktur

Die Sitzungen des Arbeitskreises fanden in 2011 viermal, unverändert für die Dauer von zwei Tagen, an verschiedenen Veranstaltungsorten auf Einladung der im AK vertretenen Kreditinstitute statt. An dieser Stelle unseren ausdrücklichen Dank für die Unterstützung der gastgebenden Kreditinstitute. Aufgrund des Sponsorings dieser Institute wurde das DIIR weder i. R. der AK-Organisation noch durch Kosten für Anmietung von Tagungsräumen oder Catering in Anspruch genommen.

### Arbeitskreis-Präsenz – Mitwirkung im DIIR

In 2011 erfolgte durch den AK eine aktive Unterstützung des Instituts im Rahmen

- der Abschlussarbeiten AK-Portal
- eines Referentenbeitrages „Die neuen MaComp im Blickfeld der Revision“ auf dem DIIR-Kongress 2011 in Dresden
- eines Erfahrungsaustauschs bei der CIA-Tagung

### Themenschwerpunkte 2011

Überarbeitung Schriftreihe Buch 35 „Die Compliance-Organisation und das Wertpapierdienstleistungsgeschäft der Kreditinstitute aus Sicht der Innenrevision“

Die Einbindung externer Referenten hat sich dauerhaft bewährt und ist mittlerweile fester Bestandteil des praxisorientierten Erfahrungs- und Meinungsaustausches im Arbeitskreis.

Hervorzuheben sind u. a.:

- Prof. Hans-Michael Hoelz, Managing Director-Group Sustainability Officer – Deutsche Bank, Frankfurt, Thema: „Sustainability – Nachhaltigkeit als Gesellschaftliche Verantwortung der Bank“
- Dr. Johannes Jacobi, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, „Anforderungen der BaFin aus dem WpHG an die Banken mit anschließender Diskussion“
- Rainer Siefke, Leiter IT-Revision, dwpBank, Frankfurt, „Governance von Multisourcingszenarien“
- Eduard Rehberger, Compliance Officer, dwpBank, Frankfurt, „Aktuelle Compliance-Themen“
- Bernd Hoffmann, Revision Corporate Center Service – Leiter der Gruppe Zentralfunktion, Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, „Stichprobenauswahlverfahren unter Einsatz von IDEA“

## Ausblick



In 2012 soll eine verstärkte Einbindung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in den Erfahrungsaustausch des Arbeitskreises erfolgen.

Die Mitgliederstruktur soll verstärkt werden (vornehmlich im Norden Deutschlands).

Der AK hat zwei Beiträge für das DIIR-Forum 2012 in Hannover eingereicht.

**01** Oliver Welp,  
Leiter des Arbeitskreises Revision  
des Wertpapiergeschäfts in Kreditinstituten

## Schwerpunktthemen

Teilnahme eines Mitglieds des Arbeitskreises an zwei Sitzungen des Fachgremiums MaRisk der Bundesbank zu dem Papier der Aufsicht „Bankaufsichtliche Beurteilung interner Risikotragfähigkeitskonzepte“; Vorstellung der Diskussionsinhalte und Ergebnisse im Arbeitskreis

Kurzvortrag zu aufsichtsrechtlichen Neuerungen in der Groß- und Millionenkreditverordnung und Austausch über Prüfungsanforderungen und -vorgehensweisen

Kurzvortrag zu den Neuerungen von Basel III und deren Umsetzung in der EU zur Vertiefung des fachlichen Überblicks für die AK-Mitglieder

**01** Bernd Hombach,  
Mitglied des Arbeitskreises Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten

## Ausblick

Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen, wie z. B.

- Prüfungen im Umfeld der Gesamtbanksteuerung
- den neuen erweiterten Anforderungen des Stresstesting
- aufsichtsrechtlichen Zulassungsprüfungen von neuen bzw. geänderten Ratingverfahren
- § 44 KWG Prüfungen in der fachlichen Zuständigkeit des AK

Erstellung eines Artikels zu Basel III und eines Artikels zu Prüfungsansätzen der Neuerungen im Stresstesting. Beide Artikel wurden in der ZIR veröffentlicht

Der Arbeitskreis referierte bzw. moderierte die Themen Basel III – Auswirkungen auf die Interne Revision und ökonomisches versus regulatorisches Kapital auf dem DIIR-Kongress.

- Sichtung und Auswertung der neuen Anforderungen „Basel III“
- Weiterführung des Erfahrungsaustauschs, unterstützt durch Kurzvorträge
- Erstellung eines Artikels zu den aktuellen Entwicklungen in Hinblick auf die Prüfung der Gesamtbanksteuerung durch die Interne Revision
- Organisation und Vorbereitung von Themen für das DIIR-Forum 2012
- Ggf. Intensivierung des Austauschs mit fachlich nahestehenden Arbeitskreisen





## Schwerpunktthemen

Vortrag: Videoüberwachung in Kreditinstituten

Einsicht in die neue Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 2 über Internet [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de) und Praxisbeispiele einer durch ein AK-Mitglied vertretenen Bank

Regelwerks-Informationssystem zur Wahrnehmung der Betreiberverantwortung und Rechtssicherheit für Auftraggeber und Dienstleister im Facility Management

Vortrag: Raubüberfallprävention/Krisen-Interventions-Teams – Schulung der Mitarbeiter hinsichtlich Raubüberfallprävention

- Ausbildung von Krisen-Interventions-Teams (KIT)
- UVV Kassen § 25 Pflichten des Unternehmers ggü. Mitarbeitern
- Psychologische Nachbetreuung

DIIR-Status Et Perspektiven der Internen Revision

- Aufbau einer Grundsatzabteilung
- Lobbying, z. B. gegenüber Politik und Verbänden

Mitarbeiterunterweisung BGV C9

- Sicherheitsinformationen für Mitarbeiter/-innen in IFC
- Basis: Betriebsanweisungen nach § 25 Kassen Unfallverhütungsvorschrift"

Aktueller Bankenschutz 2011 – Vortrag LKA Hessen

- PKS 2010
- Aktuelle Entwicklungen
- Zusammenarbeit Polizei – Banken

Ordnungsamt in Banken zur Überprüfung der Arbeitszeiten

Bilder von Beschäftigten im Foyer (Kundenservice)

Vortrag Notfall-/Räumungsübung in einer durch ein AK-Mitglied vertretenen Bank

Weiterführung der redaktionellen Arbeiten bei der Neuauflage unseres Buches

- Entscheidungen zum weiteren Vorgehen
- Entscheidung zur endgültigen Aus-führung

## Ausblick

Beteiligung am nächsten DIIR-Kongress 2013

Neue Bedrohungslagen an Geldautomaten: Manipulation der GAA Software

Online-Betrugsdelikte im Sicherheitssystem

Operationelle Risiken durch individuelle Datenverarbeitung in den Kreditinstituten, Lösungsansatz durch technische Unterstützung eines IDV-Management-Systems

Mitwirkung in anderen Fachausschüssen

Gewinnung neuer AK-Mitglieder als Daueraufgabe

Nächste AK-Sitzungen im Mai 2012 bei der TARGO-Bank und Herbst-Sitzung bei Sal. Oppenheim



# Erfa-Tage

Im Berichtsjahr 2011 wurden zehn Erfa-Tage durchgeführt und zwar für die Bereiche Wirtschaftskriminalität, Energie und Verkehr, Handel, Industrie, Industrie und Mittelstand, Interkulturelle Aspekte, Kreditinstitute Süd, Kreditinstitute Zentral sowie Planen und Bauen.

Insgesamt haben 186 Teilnehmer an den Erfa-Tagen teilgenommen

|                           | Sitzungen | Teilnehmer |
|---------------------------|-----------|------------|
| Wirtschaftskriminalität   | 2         | 12         |
| Energie und Verkehr       | 1         | 15         |
| Handel                    | 1         | 19         |
| Industrie                 | 1         | 24         |
| Industrie und Mittelstand | 1         | 34         |
| Interkulturelle Aspekte   | 1         | 17         |
| Kreditinstitute Süd       | 1         | 16         |
| Kreditinstitute Zentral   | 1         | 19         |
| Planen und Bauen          | 1         | 30         |



# 60 Zertifizierungen

Das DIIR bietet neben CIA auch CCSA, CFSA, CGAP und Quality Assessment als Spezialisierungen an. Darüber hinaus wurden in 2011 die ersten Examen zum Internen Revisor<sup>DIIR</sup> durchgeführt.

01 Konzentriertes  
Arbeiten beim  
Mai-CIA-Examen in  
Frankfurt





02

**02** Letztes CIA-Examen in Form von Paper & Pencil

**03** Urkundenübergabe durch das zuständige Vorstandsmitglied Juilf-Helmer Eckhard



61

03

## CIA-Examen

Das DIIR bietet seit über zehn Jahren das einzige weltweit anerkannte Berufsexamen zum CIA (Certified Internal Auditor) an. Durch diese Ausbildung wird unter anderem ein einheitliches Berufsbild und eine qualitativ und quantitativ gute und umfassende Ausbildung in Bezug auf die Interne Revision geschaffen.

Inzwischen haben in Deutschland bereits über 1.600 Revisoren das Examen erfolgreich abgelegt.

Als Spezialisierung werden seit 2002 beim DIIR auch das CCSA (Certification in Control Self-Assessment), für Bankrevisoren seit 2004 die Ausbildung zum CFSA (Certified Financial Services Auditor) und seit 2006 die Zertifizierung als CGAP (Certified Government Auditing Professional) für im öffentlichen Dienst

tätige Revisoren angeboten. Als weitere Spezialisierung bietet das DIIR seit 2006 die Akkreditierung zum Quality Assessment an.

Das CIA-Examen wurde 2011 vom DIIR beim Mai-Termin letztmalig als Paper & Pencil-Examen angeboten. In der zweiten Jahreshälfte wurde das Examen in der Form CBT (Computer Based Testing) durchgeführt. Im Jahr 2011 haben insgesamt 406 Kandidaten am Examen teilgenommen, davon haben 130 das Examen bestanden. Die Gesamtzahl der CIAs, die sich in Deutschland qualifiziert haben, hat sich dadurch auf 1.676 erhöht.

Die Sonderexamen CCSA, CFSA und CGAP wurden in 2011 generell in CBT-Form durchgeführt.





**01** Die aus-  
buchte CIA-Tagung  
in Feldafing

## Regionale CIA-Arbeitsgruppen

### **Nord**

Leitung Wolf Gunnar Ewald, CIA

### **Ost**

Leitung Ralf Kieser, CIA, CISA

### **Rhein-Ruhrgebiet**

Leitung Maika Mintert, CIA

### **Rhein-Main**

Leitung Catarina Schade, CIA, CCSA

### **Süd-West**

Leitung Jörg Schlecht, CIA, CISA

### **München**

Leitung Anke Brandner, CIA

## CIA-Tagung 2011

Am 13. und 14. Mai 2011 fand wieder das zentrale Treffen in Feldafing statt, zu dem CIAs aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zusammentrafen. Die Tagung fand auch dieses Jahr wieder großen Anklang und war mit 129 Teilnehmern ausgebucht.

Ein wichtiger Aspekt bei der CIA-Tagung ist der intensive Erfahrungsaustausch der CIA-Tagungsteilnehmer, den das DIIR auch weiterhin fördern möchte.



## DIIR-Examen zum Internen Revisor<sup>DIIR</sup>

Das Examen zum Internen Revisor<sup>DIIR</sup> ist als Einstiegsprüfung unterhalb des CIA-Examens positioniert. Es umfasst vier Teile und wird zweimal im Jahr als Präsenzexamen in Frankfurt durchgeführt. Jeder Teil besteht aus 70 Multiple Choice Fragen und einer Essay-Frage.

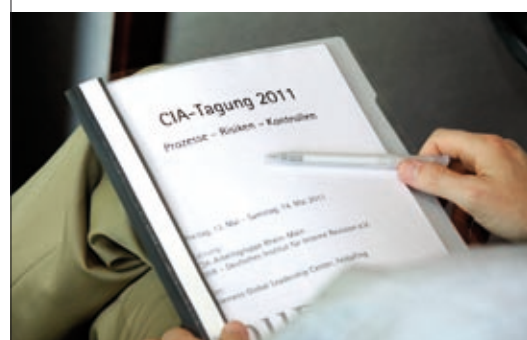
Im April wurden erstmals die Teile 1 und 2 geprüft, im September wurden alle vier Teile des Examens geprüft. Zwei Kandidaten hatten danach alle vier Examensteile bestanden.

Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. gratuliert allen erfolgreichen Prüfungsteilnehmern recht herzlich.

**02 und 03** Gruppenarbeiten bei der CIA-Tagung



03





01

**01 und 02** Der unter den CIAs sehr geschätzte Informationsaustausch findet jährlich statt.



02

## Quality Assessment

Die sich stetig ändernden Rahmenbedingungen – insbesondere im Bereich Corporate Governance – hat das DIIR unter Berücksichtigung der Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision des IIA zum Anlass genommen, den zuletzt 2007 aktualisierten „Leitfaden zur Durchführung eines Quality Assessments (QA)“ zu ergänzen und weiterzuentwickeln. Der Leitfaden ist in der überarbeiteten und ergänzten Fassung am 1. Juli 2012 veröffentlicht worden und ist ab dem 1. Januar 2013 verbindlich anzuwenden.

Darüber hinaus liefert der DIIR-Standard Nr. 3 „Qualitätsmanagement in der Internen Revision“ dem Aufsichtsrat Beurteilungskriterien, welche für die nach § 107 Abs. 3 AktG geforderte Überwachung der Wirksamkeit der Internen Revision notwendig sind.

Die vom DIIR angebotenen QA-Seminare wurden auch in 2011 intensiv besucht.

Als zuständiges Vorstandsmitglied leitet Lutz Cauers die QA-Projektgruppe.

## CIA-Examen

|          | Teilnehmer | Absolventen | Anteil<br>(in %) |
|----------|------------|-------------|------------------|
| Teil I   | 215        | 99          | 46,0             |
| Teil II  | 207        | 95          | 45,9             |
| Teil III | 170        | 90          | 52,9             |
| Teil IV  | 143        | 97          | 67,8             |

|            | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|------------|------|------|------|------|
| Teilnehmer | 588  | 758  | 714  | 406  |
| Neue CIAs  | 182  | 173  | 156  | 130  |

## Spezialisierung zum Quality Assessor

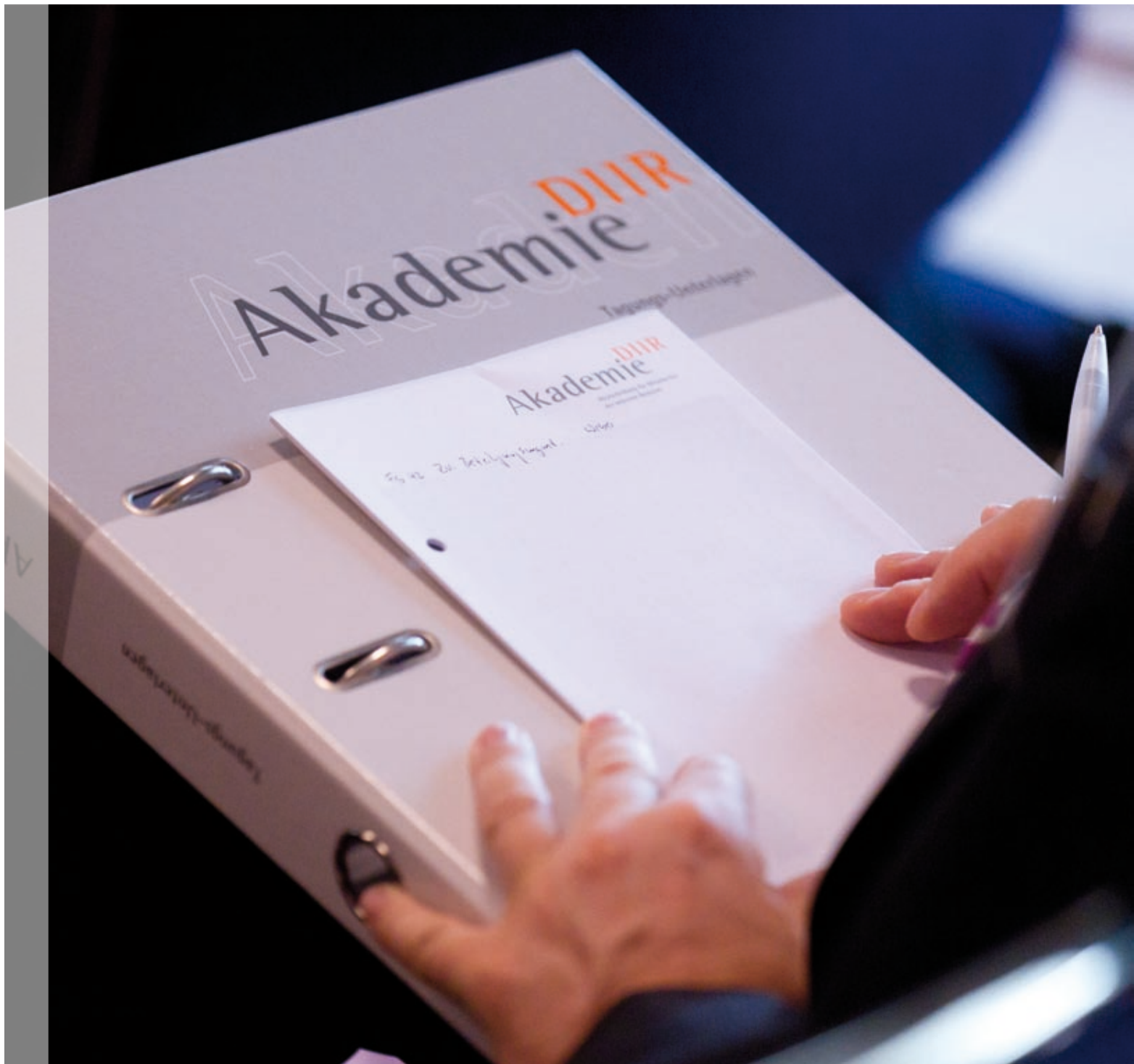
|                          | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|--------------------------|------|------|------|------|
| Anzahl Seminare          | 8    | 4    | 7    | 4    |
| Anzahl Seminarteilnehmer | 98   | 66   | 166  | 72   |
| Neu zertifizierte QAs    | 90   | 61   | 60   | 68   |

Insgesamt sind derzeit beim DIIR 257 Quality Assessoren zertifiziert.



# 66 DIIR-Akademie

In seiner Akademie bietet das DIIR ein umfassendes Seminarprogramm für Interne Revisoren.



## Tagungen 2011

### 2. DIIR-Anti-Fraud-Management-Tagung

10. und 11. März 2011, Fulda

### Interne Revision in Öffentlichen Institutionen – Tagung 2011

2. und 3. Mai 2011, Essen

### IT-Tagung 2011

30. und 31. Mai 2011, Frankfurt

### DIIR-MittelstandsTagung 2011

30. Juni bis 1. Juli 2011, Kassel

### DIIR-Tagung für Rechnungs- und Rechnungshofprüfer

26. und 27. September 2011, Weimar

## Gebührenpflichtige Veranstaltungen

|                            | 2008  | 2009  | 2010  | 2011  |
|----------------------------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Teilnehmer</b>          |       |       |       |       |
| DIIR-Kongress              | –     | 630   | –     | 791   |
| DIIR-Forum Kreditinstitute | 427   | –     | 399   | –     |
| DIIR-Jahrestagung          | 543   | –     | 466   | –     |
| ECIA Conference            | 489   | –     | –     | –     |
| Seminare                   | 2.174 | 1.953 | 2.117 | 2.154 |
| Sonderveranstaltungen      | 325   | 870   | 725   | 911   |

### Seminare

|                               |       |       |       |       |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Anzahl Seminare               | 174   | 164   | 170   | 176   |
| Anzahl Seminartage            | 413   | 397   | 390   | 418   |
| Teilnehmertage Seminare       | 5.310 | 4.894 | 4.902 | 5.175 |
| Durchschnitt Belegung/Seminar | 12,5  | 11,8  | 12,5  | 12,2  |





# Internationale Kontakte

Mit starker Stimme ist das DIIR in den internationalen Verbänden vertreten: auf europäischer Ebene in der European Confederation of Institutes of Internal Auditing, auf globaler Ebene im Institute of Internal Auditors. Enge Kontakte pflegt das DIIR auch zu den Instituten Österreichs und der Schweiz.

Seit einiger Zeit werden die Bemühungen zu international abgestimmten Aktivitäten zwischen den nationalen Revisionsinstituten – insbesondere in Europa – aktiviert. So wird beispielsweise ein gemeinsamer Informationsaustausch zu Sichtweisen in Bezug auf EU-Themenfelder (wie Green Paper der EU-Kommission) betrieben. Auch in der Zusammenarbeit mit den deutschsprachigen Instituten in Österreich und der Schweiz erfolgen Abstimmungen beispielsweise in Hinblick auf gemeinsame operative Themen zu Zertifizierungen oder die abgestimmte Veröffentlichung für Übersetzungen von Standards etc.

Die DIIR-Interessen beim IIA wurden vom Sprecher des Vorstands Bernd Schartmann, CIA, als Mitglied des IIA Board of Directors vertreten bei dem IIA Boardmeeting sowie der International Conference des IIA in Kuala Lumpur und diversen Telefonkonferenzen des IIA Board of Directors. Hinzu kommen gemeinsame Sitzungen mit den Vorständen des IIR Österreich und SVIR sowohl im Rahmen der österreichischen als auch der schweizerischen Jahrestagungen. Darüber hinaus hielt Bernd Schartmann diverse Vorträge im Rahmen von Konferenzen und war Repräsentant des DIIR beim 50jährigen Jubiläum des IIR Österreich in Wien.

DIIR-Vorstandsmitglied Dr. Hans Joachim Büsselberg vertritt seit 2009 die Interessen des DIIR im Management Board des ECIIA. Zu seinen Tätigkeitsfeldern gehören neben der Steuerung der ECIIA-Aktivitäten im Rahmen der Board-Sitzungen auch die Mitgliedschaft im Public Relations Committee des ECIIA. Er verantwortet dort die Interessenvertretung der Internen Revision der Versicherungswirtschaft gegenüber der Europäischen Aufsichtsbehörde EIOPA, der EU-Kommission und dem EU-Parlament insbesondere im Rahmen von Solvency II, dem neuen europaweiten Aufsichtsrecht für Versicherungen. Dr. Hans Joachim Büsselberg vertritt darüber hinaus seit 2010 die Interessen des ECIIA beim IIA im Institutions Relation Committee.

Zusätzlich war Max Häge, Deutsche Bahn AG, für das DIIR im Professional Issues Comitée (PIC) des IIA tätig.

Daneben war das DIIR durch den Geschäftsführer Volker Hampel bei Treffen der europäischen CSOs sowie der planmäßigen und außerplanmäßigen Versammlung des ECIIA und dem 50jährigen Jubiläum des IIR Österreich vertreten.



## 70 DIIR-Bibliothek

Der Bestand der DIIR-Bibliothek wurde aktualisiert und weiter ausgebaut. Sie verfügt derzeit über einen Buchbestand von ca. 2.000 Bänden, 7.000 Einzelartikel und 60 Arbeiten zum DIIR-Förderpreis,

mehr als 50 CD-Roms sowie mehrere nationale und internationale Fachzeitschriften. Der Bestand kann online recherchiert werden.

Die Bibliothek wurde von DIIR-Mitgliedern, Studenten und anderen Interessenten auch im Jahre 2011 verstärkt genutzt.



## Veröffentlichungen der DIIR-Arbeitskreise in der Zeitschrift Interne Revision (ZIR)

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| Bankaufsichtliche Konsequenzen aus der Finanzkrise – Auf dem Weg zu Basel III   | Mitglieder des DIIR-Arbeitskreises Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten | Immobilien-spezifische Risiken von Wohnungsunternehmen  | DIIR-Arbeitskreis Interne Revision in der Immobilienwirtschaft |
| Stresstesting – Prüfungsansätze   | Mitglieder des DIIR-Arbeitskreises Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten | Prüfungsleitfaden „Einhaltung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verhinderung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Versicherungen“ | DIIR-Arbeitskreis Revision in der Versicherungswirtschaft      |
| Prüfung des IAS 39 bei Kreditinstituten   | DIIR-Arbeitskreis Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute                      | Prüfungsleitfaden Konsignationslager unter vertrieblichen und logistischen Aspekten   | DIIR-Arbeitskreis Revision des Vertriebs                       |
| Praktische Prüfungsansätze zur Erfüllung der GDPdU-Anforderungen  | DIIR-Arbeitskreis IT-Revision  | Mietanpassung bei Gewerberaum Mietverträgen (Checkliste)  | DIIR-Arbeitskreis Interne Revision in der Immobilienwirtschaft |
| Recruiting im Vertriebsaußendienst  | DIIR-Arbeitskreis Revision des Vertriebs   |   |  |
| Jedes Institut muss die von ihm betriebenen Geschäftsaktivitäten verstehen<br>Bedeutung des AT 8 der MaRisk für Neue Produkte und Neue Märkte im Nicht-Handels-Segment – Ansätze für Prüfungshandlungen der Internen Revision | DIIR-Arbeitskreis Revision des Kreditgeschäftes                                      |   |  |
| Analytische Prüfungshandlungen für ein Krankenhausinformationssystem (KIS) am Beispiel SAP IS-H / IS-H*MED  | DIIR-Arbeitskreis Interne Revision im Krankenhaus                                    |   |  |
| Internes Kontrollsystem im Kreditgeschäft   | DIIR-Arbeitskreis Revision des Kreditgeschäftes                                      |   |  |

## Veröffentlichungen der DIIR-Arbeitskreise in der DIIR-Schriftenreihe

|   |   |
|---|---|
| Prüfung des Zahlungsverkehrs<br>in Kreditinstituten<br>4. neu bearbeitete und wesent-<br>lich erweiterte Auflage<br>DIIR-Schriftenreihe Band 23 | DIIR-Arbeitskreis Revision<br>des Zahlungsverkehrs in<br>Kreditinstituten   |
| Risikotragfähigkeit und<br>Limitierung in Versicherungen<br>DIIR-Schriftenreihe Band 46   | DIIR-Arbeitskreis Interne<br>Revision in der Versicherungs-<br>wirtschaft   |
| Revision von Sachinvestitionen<br>DIIR-Schriftenreihe Band 47   | DIIR-Arbeitskreis Bau, Betrieb<br>und Instandhaltung/Technische<br>Revision |

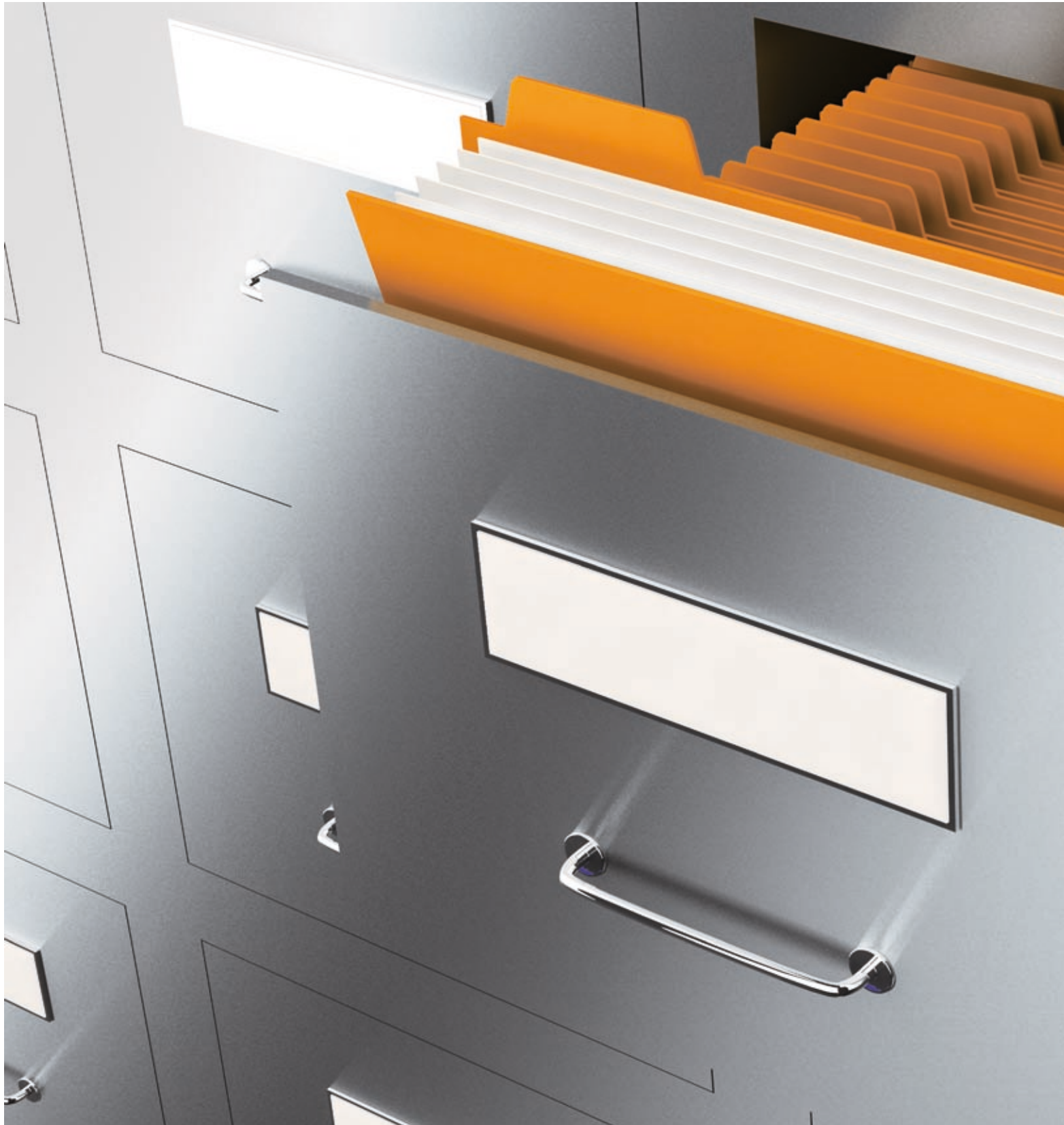
## Veröffentlichungen sonstiger Autoren in der ZIR

### Standards/Regeln/Berufsstand

|   |   |
|---|---|
| Wesentliche Handlungsfelder<br>für die Interne Revision<br>aufgrund der Mindestanforde-<br>rungen an das Risikomanage-<br>ment der Versicherungsaufsicht<br>(MaRisk VA) | Birgit Depping, Anja Unmuth   |
| Messung der Dienstleistungs-<br>qualität der Internen Revision  | Dipl.-Kfm. techn. Stefan<br>Hübner, Prof. Dr. Burkhard<br>Pedell, Dipl.-Kfm. techn.<br>Alexander Stehle |
| Interne Revision heute – ein<br>Eckpfeiler für mehr Compliance  | Dipl.-Kfm. Bernd Schartmann,<br>CIA, StB. Dipl.-Kfm. Frank<br>Büchner                                   |
| Charakterisierung der Internen<br>Revision in Deutschland anhand<br>der CBOK-Studie 2010  | Prof. Dr. Marc Eulerich   |
| Compliance und die Aufgaben<br>der Internen Revision am<br>Beispiel mittelständischer<br>Unternehmen der Immobilien-<br>wirtschaft                                      | Klaus Schönrock   |
| Interne Revision im Wandel der<br>Zeit – Historie der Revision und<br>zukünftige Entwicklungen  | Dr. Andreas Jonen,<br>Prof. Dr. Avo Schönbohm   |
| Eine Scorecard für die Interne<br>Revision zur Unterstützung<br>guter Corporate Governance<br>und zur Sicherung der Revi-<br>sionsqualität                              | Prof. Dr. Marc Eulerich   |
| Die Akzeptanz des IIA-<br>Framework beim deutschen<br>Mittelstand   | Nancy Faustmann,<br>Klaus-Dieter Göbel  |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Die Sichtweise der Internen Revision auf Outsourcing-projekte   | Prof. Dr. Nick Gehrke,<br>Prof. Dr. Markus Nüttgens | Revisionsprüfungen im Zuwendungswesen   | Ingo Sorgatz, Kriminalhauptkommissar, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)              |
| Das „Audit Cockpit“-Performance Management in der Internen Revision am Beispiel der fiktiven Fließband AG   | Prof. Dr. Avo Schönbohm,<br>Joris Greiwe            | Prüfung von Liquiditätsrisiken unter der 3. MaRisk-Novelle und Basel III                              | Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller,<br>Dipl.-Kfm. Dipl.-Volksw.<br>Thomas Ramke |
| Corporate Governance Reporting des Aufsichts-/Verwaltungsrats zur Internen Revision   | Dr. Patrick Velte                                   | Prüfungshandlungen der Internen Revision<br>Betrachtungen aus spieltheoretischer Sicht                | Thomas Lohre, Dipl.-Kaufmann/<br>Dipl.-Wirtschaftsinformatiker                |
| <b>Management/Best Practice/Arbeitshilfen</b>   |   | Massendatenanalysen<br>Nutzung des vollen Potenzials von Massendatenanalysen in der Internen Revision | Dirk Hölzer, Stefan Arendt  |
| Continuous Auditing in einer Privatkundenbank   | Gert Eber, Thomas Christoph Roth, Niels Vollrath    | Ein praktischer Ansatz zur risikoorientierten Revisionsplanung  | Michael Bünis, Thomas Gossens   |
| Financial Audit im Rahmen eines IFRS-Umstellungsprojektes – Bedeutung und Anforderungen am Beispiel der geplanten Leasingbilanzierung unter IFRS  | Marijan Nemet,<br>Christoph Dieter Horn             | Nachvollzugsansätze zum Remote Function Call in SAP durch Entwicklungen der Berechtigungssteuerung    | Dipl.-Betriebswirt Christoph Wildensee  |
| IKS/BilMoG/COSO/SOX<br>Entwicklung eines auf COSO basierenden Modells zur Erfüllung der Vorschriften des BilMoG hinsichtlich der Mindestanforderungen eines wirksamen IKS für den Rechnungslegungsprozess | Dipl.-Kaufmann (FH) Ernst Sybon, CIA                | <b>Wissenschaft/Forschung</b>   |   |
| Management Feedback zur Internen Revision   | Michael Bünis, Thomas Gossens                       | Kernkompetenzen der Internen Revision in Deutschland  | Prof. Dr. Marc Eulerich   |
|   |   | Die zukünftige Entwicklung der Internen Revision in Deutschland – Ergebnisse der CBOK-Studie          | Prof. Dr. Marc Eulerich   |

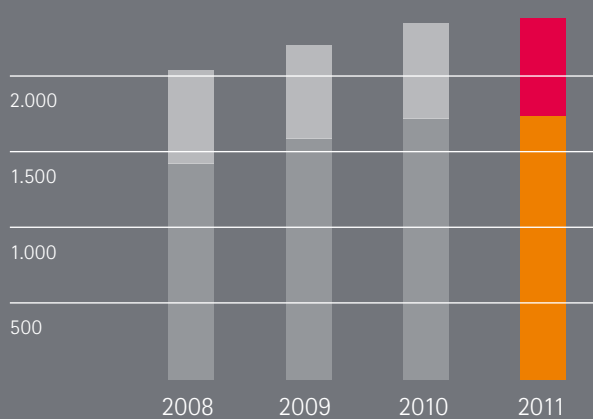
# Zahlen und Fakten







|                        | 1.1.2009 | 1.1.2010 | 1.1.2011 | 1.1.2012 | Veränderung<br>(zum Vorjahr) |
|------------------------|----------|----------|----------|----------|------------------------------|
| Persönliche Mitglieder | 1.432    | 1.596    | 1.728    | 1.750    | + 22                         |
| Firmen-Mitglieder      | 615      | 619      | 633      | 644      | + 11                         |
| insgesamt              | 2.047    | 2.215    | 2.361    | 2.394    | + 33                         |

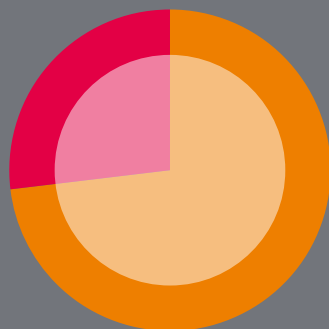


### Mitglieder nach Branchen

(in %)

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Dienstleistung        | 15,8 |
| Energie               | 5,4  |
| Handel                | 4,5  |
| Industrie             | 22,6 |
| Kreditinstitute       | 24,3 |
| Öffentlich Rechtliche | 8,4  |
| Versicherungen        | 5,4  |
| Wirtschaftsprüfer     | 12,1 |
| Sonstige              | 1,5  |

■ Persönliche Mitglieder  
■ Firmen-Mitglieder

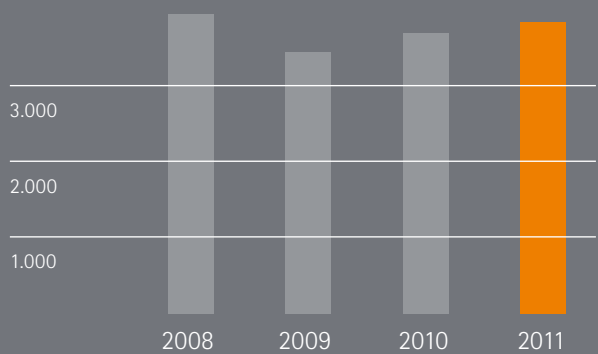


■ Dienstleistung  
■ Energie  
■ Handel  
■ Industrie  
■ Kreditinstitute  
■ Öffentlich Rechtliche  
■ Versicherungen  
■ Wirtschaftsprüfer  
■ Sonstige

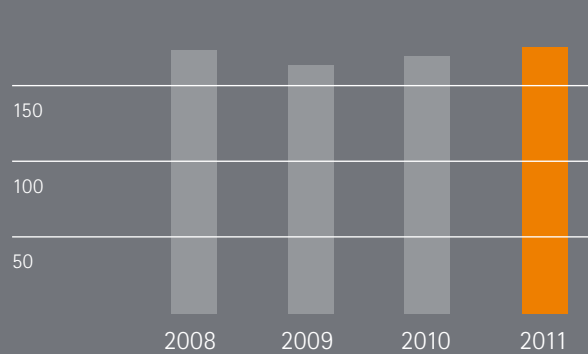


|                      | 2008  | 2009  | 2010  | 2011  |
|----------------------|-------|-------|-------|-------|
| Teilnehmer insgesamt | 3.958 | 3.453 | 3.707 | 3.856 |
| Seminare insgesamt   | 174   | 164   | 170   | 176   |

Teilnehmer



Seminare



|   | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|------|------|------|------|
| <b>Programmausschuss und Projektgruppen</b> |      |      |      |      |
| Sitzungen insgesamt                         | 39   | 39   | 40   | 48   |
| Tage insgesamt                              | 42   | 41   | 40   | 48   |
| <b>Arbeitskreise</b>                        |      |      |      |      |
| Sitzungen insgesamt                         | 79   | 85   | 89   | 86   |
| Tage insgesamt                              | 119  | 140  | 143  | 133  |
| <b>Erfa-Tage</b>                            |      |      |      |      |
| Sitzungen insgesamt                         | 14   | 15   | 12   | 10   |
| Tage insgesamt                              | 14   | 15   | 12   | 10   |

|                                 | Sitzungen | Tage |
|---------------------------------|-----------|------|
| <b>Sonstige</b>                 |           |      |
| Vorstand                        | 5         | 5    |
| Verwaltungsrat                  | 2         | 2    |
| Strategiesitzung Gremien        | 1         | 1    |
| Wissenschaftlicher Beirat       | 3         | 3    |
| Arbeitskreisleiter              | 1         | 1    |
| Referenten-/Moderatorenschulung | 1         | 2    |

Der Vorstand hat zur Bewältigung der Institutsaufgaben fünf Sitzungen durchgeführt.

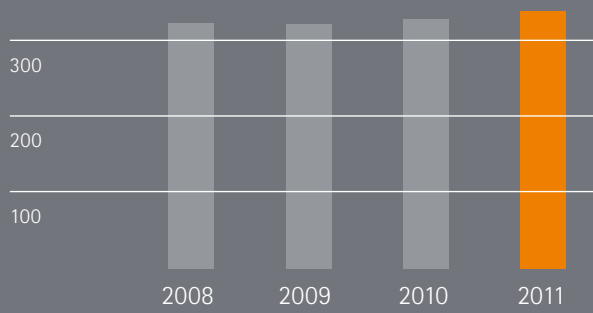
Die gemeinsamen Sitzungen von Verwaltungsrat und Vorstand fanden am 8. April und am 26. August 2011 statt.

Die turnusmäßige Sitzung des Vorstands mit den Arbeitskreisleitern erfolgte am 5. Juni 2011 in Frankfurt.

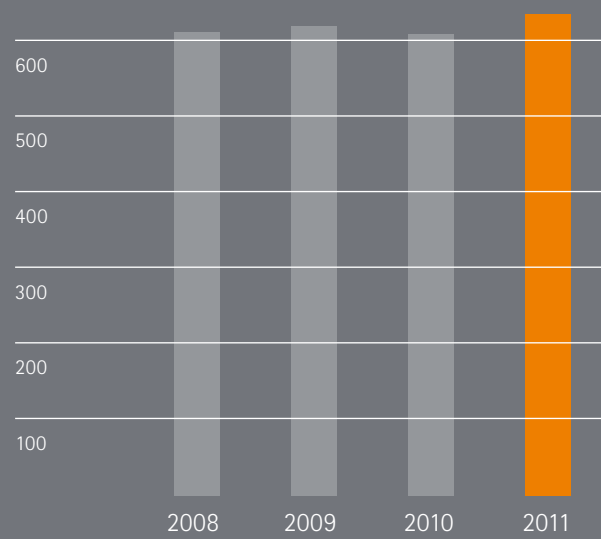
Zusätzlich wurde eine gemeinsame Strategiesitzung von Verwaltungsrat und Vorstand am 9. April 2011 durchgeführt.

|             | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|-------------|------|------|------|------|
| Aktivitäten | 325  | 323  | 330  | 340  |
| Tage        | 613  | 621  | 610  | 637  |

Aktivitäten



Tage







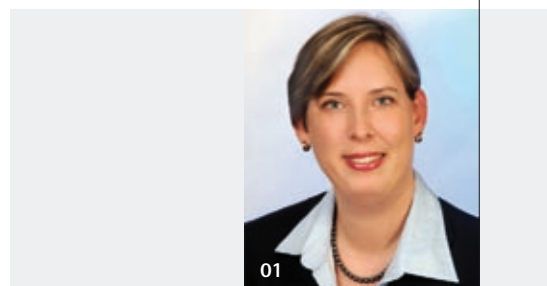
Am 15. April 2011 wurde die Tochtergesellschaft DIIR Dienstleistungen GmbH gegründet. Das Stammkapital von 25.000 Euro wurde von der alleinigen Gesellschafterin, dem DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. als Einlage voll eingezahlt. Die DIIR Dienstleistungen GmbH hat ihren Firmensitz in der Rödelheimer Landstraße 75 – 85, 60487 Frankfurt am Main. Die Eintragung im Handelsregister, Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 90802, erfolgte am 20. April 2011.

Die DIIR Dienstleistungen GmbH mit ihrer selbständigen Geschäftsführung erbringt gewerbliche Dienstleistungen auf dem Gebiet der Internen Revision.

Zu diesen Dienstleistungen zählen insbesondere die Durchführung von Quality Assessments sowie von Inhouse-Schulungen (direkt auf den Bedarf des Auftragnehmers zugeschnitten). Ferner bietet die DIIR Dienstleistungen GmbH Interessenten die Möglichkeit, im Zusammenhang mit den unterschiedlichen Groß-Veranstaltungen des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. als Sponsor aufzutreten. Auch eine Stellenbörse für ausgeschriebene Revisionsstellen ist im Internet unter [www.diir-gmbh.de/jobboerse](http://www.diir-gmbh.de/jobboerse) eingerichtet worden.

Die kommerzielle GmbH erwirtschaftet seit Aufnahme ihrer Tätigkeiten einen positiven finanziellen Beitrag zum Verein.

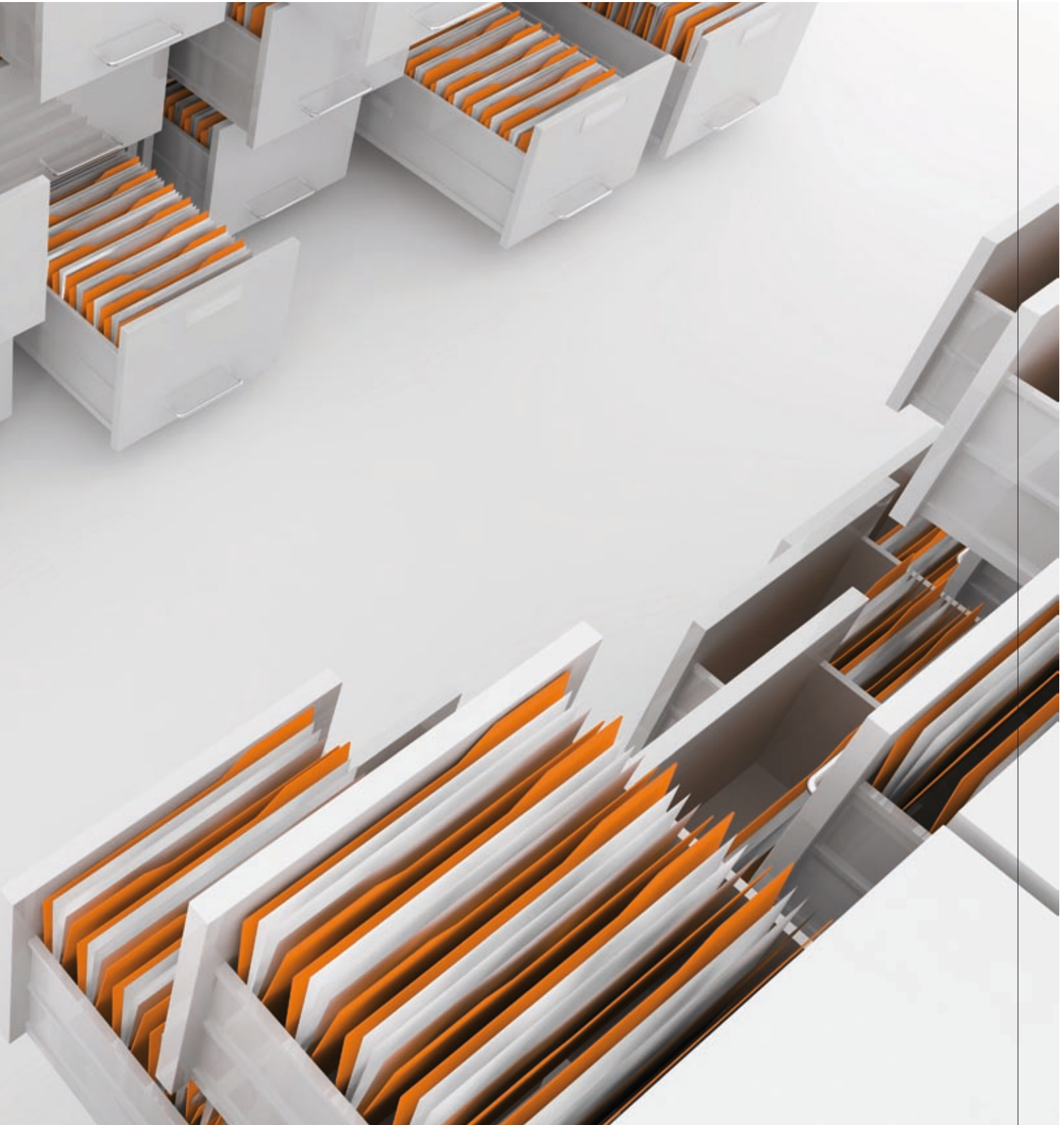
**01** Evelyn Schmidt,  
Geschäftsführerin der  
DIIR GmbH



82

# Jahresabschluss





31.12.2011

31.12.2010

## A. Anlagevermögen

|      |                                   |                     |                     |
|------|-----------------------------------|---------------------|---------------------|
| I.   | Immaterielle Vermögensgegenstände |                     |                     |
| 1.   | EDV-Software                      | 29.573,00           | 28.614,00           |
| II.  | Sachanlagen                       |                     |                     |
| 1.   | Gebäude – DIIR-Geschäftsstelle    | 892.879,39          | 921.321,39          |
| 2.   | PKW                               | 7.140,00            | 12.495,50           |
| 3.   | Büro- und Geschäftsausstattung    | 89.496,00           | 26.080,50           |
|      | Summe Sachanlagen                 | 989.515,39          | 959.897,39          |
| III. | Finanzanlagen                     |                     |                     |
| 1.   | DIIR Dienstleistungen             | 25.000,00           | 0,00                |
| 2.   | Wertpapiere des Anlagevermögens   | 300.000,00          | 300.000,00          |
| 3.   | Festgeldanlagen                   | 940.000,00          | 690.000,00          |
| 4.   | Rückdeckungsversicherung          | 643.404,51          | 596.525,92          |
| 5.   | Altersteilzeit                    | 0,00                | 46.905,15           |
|      | Summe Finanzanlagen               | 1.908.404,51        | 1.633.431,07        |
|      | <b>Summe Anlagevermögen</b>       | <b>2.927.492,90</b> | <b>2.621.942,46</b> |

31.12.2011

31.12.2010

## B. Umlaufvermögen

|      |  |                     |                     |
|------|--|---------------------|---------------------|
| I.   | Vorräte  |                     |                     |
| II.  | Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände       |                     |                     |
| 1.   | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 174.031,40          | 191.658,15          |
| 2.   | Sonstige Vermögensgegenstände                    | 74.325,64           | 14.561,63           |
|      | Summe Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände | 248.357,04          | 206.219,78          |
| III. | Schecks, Kasse, Guthaben bei Kreditinstituten    | 48.067,49           | 50.664,39           |
|      | <b>Summe Umlaufvermögen</b>                      | <b>296.424,53</b>   | <b>256.884,17</b>   |
| C.   | Rechnungsabgrenzungsposten                       |                     |                     |
|      | Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten               | 11.514,99           | 8.862,45            |
|      | <b>Summe Aktiva</b>                              | <b>3.235.432,42</b> | <b>2.887.689,08</b> |



## Passiva

in €

31.12.2011

31.12.2010

## A. Eigenkapital

|     |   |                     |                     |
|-----|---|---------------------|---------------------|
| I.  | Gewinnrücklagen   |                     |                     |
| 1.  | Kapitalausgleichsposten   |                     |                     |
|     | a) Ausgl. P. z. Finanz. gem. geb. unbw. AV                                | 892.879,39          | 921.321,39          |
|     | b) Ausgl. P. z. Finanz. gem. geb. bew. AV                                 | 126.209,00          | 67.190,00           |
|     | c) Ausgl. P. z. Finanz. Pensionsrückst.                                   | 66.812,51           |                     |
|     | Summe Kapitalausgleichsposten   | 1.085.900,90        | 988.511,39          |
| 2.  | freie Rücklage  | 323.048,39          | 298.048,39          |
| 3.  | Zweckgebundene Rücklagen  | 726.635,37          | 651.668,49          |
|     | Summe Gewinnrücklagen   | 2.135.584,66        | 1.938.228,27        |
| II. | Jahresüberschuss-/fehlbetrag<br>vor Ergebnisverwendung durch den Vorstand | 0,00                | 0,00                |
|     | <b>Summe Eigenkapital</b>   | <b>2.135.584,66</b> | <b>1.938.228,27</b> |

## B. Rückstellungen

|    |  |            |            |
|----|--|------------|------------|
| 1. | Rückstellungen f. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 576.592,00 | 567.585,60 |
| 2. | Sonstige Rückstellungen                                  | 277.268,00 | 193.248,35 |

**Summe Rückstellungen****853.860,00****760.833,95**

31.12.2011

31.12.2010

## C. Verbindlichkeiten

|    |  |            |            |
|----|--|------------|------------|
| 1. | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 155.296,83 | 171.912,80 |
| 2. | Sonstige Verbindlichkeiten                       | 86.241,78  | 13.686,35  |
| 3. | Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben            | 0,00       | 561,26     |

**Summe Verbindlichkeiten****241.538,61****186.160,41**

## D. Rechnungsabgrenzungsposten

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

4.449,15

2.466,45

**Summe Passiva****3.235.432,42****2.887.689,08**

## Gewinn-/Verlustrechnung

in €

1. Januar bis 31. Dezember 2011

|   | Gesamt              | Ideeller Bereich  | Vermögensverwaltung | Zweckbetrieb        | Steuerpflichtiger Wirtschaft. Geschäftsb. |
|---|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|---|
| <b>Erträge aus</b>  |                     |                   |                     |                     |   |
| 1. Mitgliedsbeiträge  | 451.250,00          | 451.250,00        | -,-                 | -,-                 | -,-                                       |
| 2. Spenden  | 26,64               | 26,64             | -,-                 | -,-                 | -,-                                       |
| 3. Herausgeberhonorare  | 33.218,73           | -,-               | -,-                 | 33.218,73           | -,-                                       |
| 4. Examensgebühren  | 179.566,37          | -,-               | -,-                 | 179.566,37          | -,-                                       |
| 5. Tagungen und Seminare  |                     |                   |                     |                     |   |
| a) Tagungen und Seminare<br>umsatzsteuerfrei                            | 2.722.581,77        | -,-               | -,-                 | 2.722.581,77        | -,-                                       |
| b) Tagungen und Seminare<br>umsatzsteuerpfl.                            | 77.620,78           | -,-               | -,-                 | 77.620,78           | -,-                                       |
| Summe Tagungen und Seminare   | 2.800.202,55        | -,-               | -,-                 | 2.800.202,55        | -,-                                       |
| 6. Rahmenprogramm/Sponsoring/<br>sonstiger wirtschaft. Geschäftsbetrieb | 113.465,52          | -,-               | -,-                 | -,-                 | 113.465,52                                |
| 7. Kfz.-Sachbezug   | 9.399,12            | -,-               | -,-                 | -,-                 | 9.399,12                                  |
| 8. Erlöse Sachanlagenverkauf  | 4.034,00            | -,-               | -,-                 | -,-                 | 4.034,00                                  |
| 9. Überlassung Werbe+ Vermarktungsrecht                                 | 38.070,00           | -,-               | 38.070,00           | -,-                 | -,-                                       |
| 10. Weiterbelastungen DIIR Dienstleistungen GmbH                        | 22.665,26           | -,-               | -,-                 | -,-                 | 22.665,26                                 |
| 11. Zinsen und Wertpapiererträge  | 16.246,86           | 6.624,30          | 9.622,56            | -,-                 | -,-                                       |
| 12. a. o. Erträge und sonstige Erträge                                  | 34.349,94           | 7.367,16          | -,-                 | 26.982,78           | -,-                                       |
| <b>Summe Erträge</b>  | <b>3.702.494,99</b> | <b>465.268,10</b> | <b>47.692,56</b>    | <b>3.039.970,43</b> | <b>149.563,90</b>                         |

1. Januar bis 31. Dezember 2011

## Aufwendungen für

|  | Gesamt              | Ideeller Bereich  | Vermögensverwaltung | Zweckbetrieb        | Steuerpflichtiger Wirtschaftsbereich |
|--|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|--------------------------------------|
| 1. bezogene Leistungen   |                     |                   |                     |                     |                                      |
| a) wissenschaftlicher Bereich und unentgeltliche wissenschaftliche Veranstaltungen |                     |                   |                     |                     |                                      |
| Autorenhonorare  | 27.512,70           | -,-               | -,-                 | 27.512,70           | -,-                                  |
| Projektgruppen und Arbeitskreise   | 330.032,35          | 297.029,11        | -,-                 | 33.003,24           | -,-                                  |
| Summe a) wissenschaftlicher Bereich  | 357.545,05          | 297.029,11        | -,-                 | 60.515,94           | -,-                                  |
| b) entgeltlicher Seminar- und Tagungsbereich                                       |                     |                   |                     |                     |                                      |
| ba) Referenten   | 703.738,20          | -,-               | -,-                 | 703.738,20          | -,-                                  |
| bb) Seminarbetreuung   | 40.292,86           | -,-               | -,-                 | 40.292,86           | -,-                                  |
| bc) Druck  | 137.045,96          | -,-               | -,-                 | 137.045,96          | -,-                                  |
| bd) Raumaufwendungen   | 31.281,38           | -,-               | -,-                 | 31.281,38           | -,-                                  |
| be) Verpflegungsaufwand  | 12.681,23           | -,-               | -,-                 | 12.681,23           | -,-                                  |
| bf) Sonstige Kosten  | 89.635,86           | -,-               | -,-                 | 89.635,86           | -,-                                  |
| Summe entgeltliche Seminare  | 1.014.675,49        | -,-               | -,-                 | 1.014.675,49        | -,-                                  |
| bg) Sonderveranstaltungen  | 512.507,03          | -,-               | -,-                 | 512.507,03          | -,-                                  |
| Summe b) entgeltl. Seminar- u. Tagungsbereich                                      | 1.527.182,52        | -,-               | -,-                 | 1.527.182,52        | -,-                                  |
| c) ertragsteuerpflichtiger Bereich   |                     |                   |                     |                     |                                      |
| Rahmenprogramm   | 108.822,28          | -,-               | -,-                 | -,-                 | 108.822,28                           |
| <b>Summe 1. bezogene Leistungen</b>  | <b>1.993.549,85</b> | <b>297.029,11</b> | <b>-,-</b>          | <b>1.587.698,46</b> | <b>108.822,28</b>                    |

1. Januar bis 31. Dezember 2011

|   | Gesamt              | Ideeller Bereich    | Vermögensverwaltung | Zweckbetrieb        | Steuerpflichtiger Wirtschaftsgeschäftsb. |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|
| 2. Personal                                       | 1.203.803,11        | 220.048,24          | 481,13              | 962.657,59          | 20.616,15                                |
| 3. Bürokosten                                     | 176.463,60          | 30.873,49           | 481,13              | 140.785,98          | 4.323,00                                 |
| 4. Reise- u. Bewirtungsspesen                     | 24.030,69           | 4.714,06            | -,--                | 19.224,55           | 92,08                                    |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen             | 79.538,14           | 70.496,04           | -,--                | 7.953,81            | 1.088,29                                 |
| 6. Firmenwagen                                    | 11.802,15           | -,--                | -,--                | 1.553,63            | 10.248,52                                |
| 7. a. o. und sonstiger Aufwand                    | 15.951,06           | 3.819,56            | -,--                | 12.131,50           | -,--                                     |
| 8. Steueraufwand                                  | -,--                | -,--                | -,--                | -,--                | -,--                                     |
| <b>Summe Aufwendungen</b>                         | <b>3.505.138,60</b> | <b>626.980,50</b>   | <b>962,26</b>       | <b>2.732.005,52</b> | <b>145.190,32</b>                        |
| Summe Erträge                                     | 3.702.494,99        | 465.268,10          | 47.692,56           | 3.039.970,43        | 149.563,90                               |
| Summe Aufwendungen                                | 3.505.138,60        | 626.980,50          | 962,26              | 2.732.005,52        | 145.190,32                               |
| <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>      | <b>197.356,39</b>   | <b>- 161.712,40</b> | <b>46.730,30</b>    | <b>307.964,91</b>   | <b>4.373,58</b>                          |
| Auflösung freie Rücklage                          | -,--                | -,--                | -,--                | -,--                | -,--                                     |
| Einstellung freie Rücklage                        | -,--                | -,--                | - 12.000,00         | - 13.000,00         | -,--                                     |
| Abführung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes | -,--                | 4.373,58            | -,--                | -,--                | - 4.373,58                               |
| Abführung Zweckbetrieb                            | -,--                | 294.964,91          | -,--                | - 294.964,91        | -,--                                     |
| Abführung Vermögensverwaltung                     | -,--                | 34.730,30           | - 34.730,30         | -,--                | -,--                                     |
|   | <b>197.356,39</b>   | <b>172.356,39</b>   | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>                              |



1. Januar bis 31. Dezember 2011

Gesamt

## Verwendung des Jahresergebnisses

|       |   |              |
|-------|---|--------------|
|       | Jahresüberschuss 2011   | 197.356,39   |
| 1.    | Verbrauch zweckgebundener Rücklagen                                   | 213.563,16   |
| 2.    | Auflösung zweckgebundener Rücklagen                                   | 196.082,12   |
| 3.    | Auflösung freie Rücklage  | -,-          |
| <hr/> |   | 607.001,67   |
|       | Verwendung des Jahresüberschusses lt. Beschluss                       |              |
| 4.    | Finanzierung des im Berichtsjahr erworbenen Anlagevermögens           |              |
| 4.1.  | Auflösung Ausgleichsposten zur Finanzierung gem. geb. Anlagevermögens | 57.905,96    |
| 4.2.  | Zuführung Ausgleichsposten Finanzierung gem. geb. Anlagevermögen      | - 155.295,47 |
| <hr/> |   | - 97.389,51  |
| 5.    | andere steuerlich zulässige Rücklagen                                 |              |
|       | Zuführung zu steuerlich zulässigen Rücklagen                          |              |
| 5.1.  | freie Rücklage  | 25.000,00    |
| 5.2.  | zweckgebundene Rücklagen  | 484.612,16   |
| 5.3.  | noch zu bildende Rücklagen  | 0,00         |
| <hr/> |   | <b>0,00</b>  |
|       | <b>Bilanzgewinn</b>   | <b>0,00</b>  |

Den Leitern und Mitgliedern aller Projektgruppen und Arbeitskreise sowie den Moderatoren der Erfa-Tage, dem CIA-Ausschuss und den Leitern der regionalen CIA-Arbeitsgruppen danken wir sehr herzlich für das große Engagement im Jahr 2011.

## Vorstand

**Bernd Schartmann, CIA**  
**Sprecher des Vorstands**  
Executive Vice President,  
Corporate Audit & Security  
Deutsche Post DHL

**Horst Pohl**  
**Stellv. Sprecher des  
Vorstands**  
Bereichsvorstand  
Group Audit  
Commerzbank AG

**Dr. Hans Joachim  
Büsselberg**  
Leiter Konzernrevision  
AXA Konzern AG

**Lutz Cauers**  
Leiter Konzernrevision  
Deutsche Bahn AG

**Oliver Dieterle, CIA**  
Leiter Interne Revision  
Bundesagentur für Arbeit

**Dr. Peter Dörfler**  
Leiter Konzernrevision  
Volkswagen AG

**Juilf-Helmer Eckhard**  
Leiter Konzernrevision  
WestLB AG

**Marcus H. L. Rätze**  
(bis November 2011)  
Leiter Konzernrevision  
STADA Arzneimittel AG

**Henrik Stein**  
Leiter Konzernrevision  
DZ BANK AG

**Dr. Robert Wagner**  
(ab November 2011)  
Leiter Konzernrevision  
TÜV NORD AG

## Verwaltungsrat

**Hans-Jürgen Steuber**  
**Vorsitzender des  
Verwaltungsrates**  
Unternehmens- und  
Finanzberatung

**Klaus Heese, WP/StB**  
**Stellv. Vorsitzender des  
Verwaltungsrates**  
Wirtschaftsprüfer und  
Steuerberater

**Prof. Dr. Thomas Amling, CIA**  
lehrt an der HTWK Leipzig  
Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Unternehmens-  
führung

**Dr. Thomas Apelt**  
Präsident des Landesrech-  
nungshofes Brandenburg

**Axel Becker**  
Leiter Revision  
SÜDWESTBANK AG

**Uwe Lütkeschümer**  
Geschäftsführer CLAAS  
Vertriebsgesellschaft mbH

**Bernd Morgenschweis**  
Mitglied des Vorstands  
Berlin-Hannoversche  
Hypothekenbank AG

**Prof. Dr. Volker H. Peemöller**  
(bis November 2011)  
Fachbereich Wirtschafts-  
wissenschaften an der Univer-  
sität Erlangen-Nürnberg

**Dr. Ralf P. Thomas**  
CFO Industry Sector  
Siemens AG

## Programmausschuss

### **Juif-Helmer Eckhard**

**Leiter des  
Programmausschusses  
Vorstand des DIIR**

Leiter Konzernrevision  
WestLB AG

### **Dr. Ferdinand Allerkamp**

Leiter Interne Revision  
Robert Bosch GmbH

### **Geert Deweerdt**

Leiter Revision AUDI AG

### **Dr. Reimund Göbel**

Leiter Corporate Center  
Internal Auditing  
ThyssenKrupp AG

### **Klaus Lendle**

Allianz Deutschland AG

### **Thomas Oetting**

Chief Audit Executive  
Claas Group, CLAAS KGaA

### **Harry Schur**

(† 2011)  
Leiter Konzernrevision  
RWE AG

### **Jürgen Schwarze**

Leiter Konzernrevision  
Metro AG

### **Natascha Seebach**

Chief Auditor PBC  
Deutsche Bank AG

### **Birgit Steilen**

Corporate Audit/  
Ltd. Quality + Strategy  
Daimler AG

### **Marc Wössner**

Leiter Corporate Audit &  
Consulting Division  
Unternehmensrevision  
Bertelsmann AG

## Wissenschaftlicher Beirat

### **Prof. Ulrich Bantleon, WP/StB**

Studiengangsleiter Banken an  
der Berufsakademie Villingen-  
Schwenningen

### **Prof. Dr. Alexander Bassen**

Inhaber des Lehrstuhls für  
Allgemeine Betriebswirt-  
schaftslehre mit Schwerpunkt  
Finanzierung/Investition  
an der Universität Hamburg

### **Prof. Dr. Anne d'Arcy**

Inhaber des Lehrstuhls für  
Corporate Governance und  
Management Control am  
Institut für Unternehmens-  
führung der Wirtschafts-  
universität Wien

### **Prof. Dr. Marc Eulerich**

Inhaber des Lehrstuhls für  
Interne Revision und Corporate  
Governance (Juniorprofessur)  
an der Universität Duisburg-  
Essen. Stiftungslehrstuhl des  
DIIR – Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.

### **Prof. Dr. Anja Hucke**

Inhaberin des Lehrstuhls  
für Bürgerliches Recht,  
Handels- und Gesellschafts-  
recht, Deutsches und  
Europäisches Wirtschafts-  
und Unternehmensrecht an  
der Universität Rostock

### **Prof. Dr. Annette Köhler**

Inhaberin des Lehrstuhls für  
Rechnungswesen, Wirtschafts-  
prüfung und Controlling,  
Universität Duisburg-Essen

### **Prof. Dr. Burkhard Pedell**

Inhaber des Lehrstuhls  
Controlling der Universität  
Stuttgart

## **Geschäftsführung**

---

Wilfried Fischenich

---

Volker Hampel

## **Sekretariat**

---

Brigitte Holdinghausen

---

## **Buchhaltung**

---

Corinna Menningen

---

## **Grundsatzarbeit**

---

Evelyn Schmidt  
(ab März 2011)

## **Leitung DIIR-Akademie**

---

Dr. Peter Sporrer

---

## **Fachreferent**

---

Marc Slowig

---

## **Assistenz Arbeitskreise**

---

Anja Unmuth  
(bis Juni 2011)

---

## **Public Relations**

---

Nicole Schneider-Brennecke  
(bis Juni 2011)

---

## **Mitarbeit DIIR-Akademie**

---

Agitha Anandarajah  
(ab September 2011)

---

Barbara Breidenbach

---

Jutta Dedic

---

Barbara Ruby

---

Eva Schöpel

## **Mitarbeit Zertifizierungen und Mitglieder**

---

Gerlinde Karkos

---

Natalie Stern  
(bis Mai 2011)



**Herausgeber**

DIIR – Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.

**Konzeption und Projektkoordination**

Wilfried Fischenich

**Redaktion**

Wilfried Fischenich

**Mitarbeit**

Herbert Möhle, CIA

**Konzeption und Gestaltung**

Simone Leonhardt

**Fotos**

DIIR – Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.  
Christian Olaf Adickes  
Christian Lietzmann  
Shutterstock

**Kontakt**

DIIR – Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.  
Public Relations  
Ohmstraße 59  
60486 Frankfurt am Main

Zusätzliches Informationsmaterial zum  
Leistungsportfolio des DIIR senden wir  
Ihnen gerne zu.

Umfängliches Download-Material finden  
Sie auf unserer Website: [www.diir.de](http://www.diir.de)





---

# DIIR

Deutsches Institut für  
Interne Revision e.V.

Ohmstraße 59  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 71 37 69 - 0  
Fax (0 69) 71 37 69 - 69  
[www.diir.de](http://www.diir.de)  
[info@diir.de](mailto:info@diir.de)

---